



Nachrichtenblatt

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl

Pol. Bez. Wr. Neustadt | 49. Jahrgang - Ausgabe Frühjahr 2020 | Land: Niederösterreich

Wir sind



**Klimabündnis
Gemeinde**

**Unser Beitrag: Wir drucken ab sofort
auf FSC®-zertifiziertem Papier!**

Nähere Infos auf S. 17

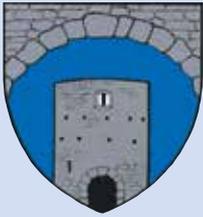


**KONSTITUIERUNG
DES GEMEINDERATES**

**NEUE BUSLINIEN
AB SOMMER IN BETRIEB**

**TRINKWASSERVERSORGUNG
WEICHEN FÜR DIE
ZUKUNFT GESTELLT**





Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Drei Monate liegt nun das Erscheinen des letzten (regulären) Gemeindepresseblattes zurück – in dieser Zeit hat sich die Welt mit einem Schlag verändert, nichts scheint mehr so zu sein, wie es zuvor war, zum jetzigen Zeitpunkt (Redaktionsschluss) zählen wir drei (3) bestätigte COVID-19 Infizierungen in Wöllersdorf-Steinbrückl.

Normalerweise leite ich an dieser Stelle mein Vorwort, verbunden mit einem großen und herzlichen Dankeschön für Ihr großartiges Vertrauen, welches Sie meinem Team und mir im Zuge der Gemeinderatswahlen ausgesprochen haben, ein. Dem will ich natürlich auch nachkommen und freue mich, dass ich diese verantwortungsvolle Aufgabe, gemeinsam mit meinem Team – welches zu einem Drittel aus neuen (voll motivierten) Gemeinderätinnen und Gemeinderäten besteht – für Wöllersdorf-Steinbrückl auch in herausfordernden Zeiten arbeiten darf.

Nach einer Gemeinderatswahl ergibt sich aber auch eine sehr gute Gelegenheit sich, von „Befindlichkeiten“ aus vergangenen Zeiten zu befreien, um im Interesse der Bevölkerung mit den anderen Parteien das Einende zu suchen und in den Vordergrund zu stellen. Diesen Versuch habe ich auch unternommen und werde mich bemühen, weiterhin daran zu arbeiten. Aufgrund unserer Gemeindegröße wurde der Gemeindevorstand vom Gemeinderat einstimmig auf acht Mitglieder festgesetzt – dieser Schritt war

notwendig, da die Aufgaben, welche auf uns zukommen, immer umfassender werden. Vor allem fallen dem Gemeindevorstand nach und nach immer mehr Kompetenzen zu und ist daher aus demokratiepolitischen Überlegungen die Entscheidungsgewalt möglichst breit zu gestalten – durch die Erhöhung der Anzahl ist nun erstmals nach fünf Jahren wieder die FPÖ neben SPÖ und VP im Gemeindevorstand vertreten.

Aber auch wenn es um die Umsetzung von Projekten und die Sammlung von Ideen geht, wurde im Gemeinderat ebenfalls einstimmig beschlossen, neben dem bisher bekannten Ausschuss für Vereinswesen (zur Abwicklung der Förderung und allgemeinen Vereinsagenden), einen Ausschuss zur Entwicklung des neuen Gemeindebauhofes am ehemaligen Kasernenareal unter dem Vorsitz der SPÖ zu schaffen – in beiden Fällen tritt die VP völlig freiwillig allen anderen Parteien, welchen aufgrund der Ergebnisse der Gemeinderatswahl kein Sitz zusteht, jeweils einen Platz ab (d.h. für die FPÖ, UGI und BL). Damit sind in den Ausschüssen alle Facetten und Meinungen aller Bürgerinnen und Bürger abgebildet und vertreten.

Auf den nachfolgenden Seiten des Nachrichtenblattes stellen wir Ihnen die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie unsere Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben und die Ausschussvorsitzenden gesondert vor. Besonders erfreulich ist, dass es nun



mehr erstmals eine Ortsvorsteherin für den Ortsteil Feuerwerksanstalt gibt – auch diese Maßnahme konnte einstimmig über alle Parteigrenzen hinweg umgesetzt werden – und freut es mich daher ganz besonders, dass uns unsere Gabrielle Volk nach ihrer bisher 30-jährigen Tätigkeit als Gemeinderätin weiterhin mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement für die Bevölkerung erhalten bleibt – mehr dazu auf Seite 14.

Mit einer Sonderausgabe des amtlichen Nachrichtenblattes habe ich mich Mitte März an alle Haushalte gewandt, um auf die aktuelle Situation rund um das COVID-19-Virus und den damit verbundenen Einschränkungen, welche unser Leben wie wir es bisher kannten verändern, einzugehen. Mittlerweile hat das sogenannte COVID-19-Maßnahmengesetz weitestgehend das Epidemiegesetz aus 1950 abgelöst und eine Reihe an Unterstützungsmaßnahmen zur Wirtschafts- und Arbeitsplatzsicherung durch die Regierung ist seither angelaufen, welche auch laufend novelliert, nachgeschärft und verbessert wird.

Unsere Bundesregierung, aber insbesondere auch alle anderen Parlamentsfraktionen leisten in solch schwierigen

Zeiten eine wichtige und notwendige Arbeit. Wenn es darauf ankommt, stehen alle zusammen und auch die Achse Bund – Länder funktioniert sehr vorbildlich. Es zeigt sich, dass auch eine Demokratie schnell zum Wohle der Bevölkerung handeln kann.

Selbstverständlich möchte ich mich als Bürgermeister den vielen Dankesworten, welche vor allem an Jene gerichtet sind – welche die kritische Infrastruktur aufrecht erhalten, anschließen. Gleichzeitig ist es mir ein Bedürfnis Ihnen zu versichern, dass Ihre Gemeinde mit all ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen politischen Verantwortlichen für Sie da ist und arbeitet. Wir achten darauf, dass die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, sowie die Müllabholung auch in Zeiten wie diesen gewährleistet sind.

Wir sorgen dafür, dass die Kinderbetreuung in allen Kindergärten und Schulen bei Bedarf jederzeit garantiert ist, damit Sie – geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger – Ihrer erforderlichen und systemerhaltenden Arbeit nachgehen können. Wir gewährleisten mit einem Notdienst die Versorgung der Risikogruppe oder all Jener welche Niemanden haben – sei es mit Einkaufstätigkeiten oder Medikamentenbeschaffung.

Beide Bürgerservicestellen sind nur in unserer Marktgemeinde jeweils weiterhin für 25 Wochenstunden für den persönlichen Bürgerkontakt geöffnet und gewährleisten damit die Aufrechterhaltung des Postdienstes in der Marktgemeinde! Dies soll nur auszugsweise verdeutlichen, dass wir auch in Krisenzeiten für Sie da sind. Aber auch auf den Gemeinderat können Sie sich verlassen, welcher dafür sorgt, dass unsere Gemeinde handlungsfähig bleibt.

Als Vertretungskörper des öffentlichen Rechts steht der Gemeinderat derzeit nicht so im Fokus wie ein National- oder Bundesrat. Dennoch ist die Handlungsfähigkeit wichtig, da andernfalls die Aufrechterhaltung der zuvor auszugsweise geschilderten, vor allem aber auch kritischen Infrastruktureinrichtungen nicht möglich wäre. Die letzte Arbeitssitzung des Gemeinderates fand am 21.11.2019 statt, sodass selbstverständlich eine Reihe an wichtigen Themen zur Entscheidung anstanden, wie Sie auf den Folgeseiten auch feststellen werden.

Aus rechtlicher Sicht lässt die NÖ Gemeindeordnung dzt. keine Möglichkeit zu, um mittels Videokonferenz oder Umlaufbeschluss, Beschlüsse zu fassen – dies soll sich in absehbarer Zeit eventuell ändern. Unser Gemeinderat ist daher unter striktesten Sicherheitsvorkehrungen am 31. März 2020 im Festsaal Wöllersdorf, unter Fernbleiben aller der Risikogruppe angehörenden Mandatäre, zu einer raschen Arbeitssitzung zusammengetreten.

Neben wichtigen Grundsatzbeschlüssen zur weiteren stabilen Aufrechterhaltung unserer Wasserversorgung, dienstrechtlichen Maßnahmen aber auch Beschlüssen hinsichtlich der wirtschaftlichen Folgen für uns als Gemeinde, wurden natürlich alle bis dato anstehenden Agenden ordentlich abgearbeitet. Die Unterlagen wurden weitestgehend im Vorfeld durch den Gemeindevorstand entsprechend aufgearbeitet, sodass ein weitgehender politischer Konsens bereits im Vorfeld gefunden werden konnte – was das Arbeitstempo der Sitzung erheblich beschleunigte.

Auf den folgenden Seiten möchte ich Sie wie gewohnt über Aktuelles und Neuigkeiten, Wahlergebnisse aber auch Rückblicke aus unserer Marktgemeinde informieren – die Informationen über das Corona-Virus wurden mit Stand des Redaktionsschlusses erstellt – zur Sicherheit, oder wenn Sie Fragen haben, erkundigen Sie sich bitte laufend über den öffentlich rechtlichen Rundfunk, das Internet, die Gemeindehomepage, oder rufen Sie uns an.

Halten Sie sich bitte so vorbildlich wie bisher an die gesetzlichen Vorschriften zu den Ausgangsbeschränkungen und Schutzvorkehrungen.

Bleiben Sie gesund und achten WIR aufeinander!

Ihr Bürgermeister
Ing. Gustav Glöckler

GEMEINSAM für eine **saubere** **Gemeinde**

Wöllli & Steini rufen im April zum
"Frühjahrsputz einmal anders" auf.
Mehr dazu auf Seite 18



Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss ist in der Zeit vom 16.3.2020 bis zum 30.3.2020 während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufgelegt. Hingewiesen wurde, dass der vollständige Rechnungsabschluss 2019 im Internet unter www.woellersdorf-steinabrueckl.at zur Einsicht veröffentlicht wurde.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass der Rechnungsabschluss 2019 erstmals aufgrund der Umstellung von der kameralistischen Buchhaltung in eine Drei-Komponenten-Buchhaltung keinen Ist-Überschuss ausweist.

Summe mit Abwicklung des Vorjahres:

Soll-Überschuss des Jahres 2019: € 1.715.545,67
Ist-Überschuss € 1.478.380,61

Um den Überschuss im Nachtragsbudget verwenden zu können, war dieser entsprechenden Projekten als Überzahlung zuzubuchen.

Vom kameralen Haushaltswesen auf Basis der VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) 1997 wurde mit 1.1.2020 auf einen integrierten Drei-Komponenten-Haushalt auf Basis der VRV 2015 umgestellt. Mit der VRV 2015 werden somit zum bereits bestehenden Finanzierungshaushalt mit dem Ergebnis- und Vermögenshaushalt zusätzliche Informationen bereitgestellt. Diese verbessern die umfassende finanzielle Beurteilung und Steuerung einer Gemeinde für Politik und Verwaltung.

Der integrierte Drei-Komponenten-Haushalt bedeutet für Voranschlag und Rechnungsabschluss einen neuen Aufbau und neue Inhalte, die in drei Haushalten integriert sind:

Neben dem Finanzierungshaushalt, auf Basis der Einzahlungen und Auszahlungen, gibt es einen Ergebnishaushalt, auf Basis von Erträgen und Aufwendungen, sowie einen Vermögenshaushalt, der ähnlich einer Bilanz das Vermögen der Gemeinde auf der Aktivseite und die Eigenmittel und Fremdmittel auf der Passivseite darstellt. Mit dem integrierten Drei-Komponenten-Haushalt werden somit der Politik, der Verwaltung und der interessierten Öffentlichkeit zusätzliche Informationen bereitgestellt.

Untenstehend finden Sie einen Auszug aus dem aktuellen Rechnungsabschluss zum besseren Verständnis.

Der **Schülerhort Wöllersdorf** weist Einnahmen in Form von Elternbeiträgen und eines Landeszuschusses in Höhe von € 14.097,00 gesamt € 79.818,10 und Ausgaben von € 115.742,88 aus, es ergibt sich ein

Sollfehlbetrag von € 35.273,41

Der **Schülerhort Steinbrüchl** weist Einnahmen in Form von Elternbeiträgen und eines Landeszuschusses in Höhe von € 25.477,00 gesamt € 106.638,30 und Ausgaben von € 141.564,90 aus, es ergibt sich ein

Sollfehlbetrag von € 34.926,60

Alle **5 Kindergärten** weisen Einnahmen (in Form von Elternbeiträgen) von € 87.965,41 und Ausgaben von € 595.999,59 aus, ergibt einen

Sollfehlbetrag von € 508.034,18

Die **2 Volksschulen** weisen Einnahmen von € 19.560,48 und Ausgaben von € 266.580,28 aus.

Sollfehlbetrag € 247.019,80

Die Schulumlagen an Mittelschulen, Sonderschulen, Berufsschule und Musikschule belaufen sich auf € 471.892,82.

Die **Abgabenertragsanteile** belaufen sich auf € 3.800.470,18. Die gemeindeeigenen Steuern und Abgaben betragen € 3.153.129,56

Schuldendienst – damit gemeint sind die jährlichen Kreditrückzahlungen: Der Schuldendienst zu Beginn des Jahres beträgt € 7.286.138,85, am Jahresende € 7.492.119,09

Der **gesamte Schuldendienst** betrug € 741.081,88, davon wurden € 70.281,62 ersetzt, sodass ein Nettoaufwand von € 670.800,26 das sind 6,64% von den Solleinnahmen zu finanzieren war.

Der **Schuldenstand der Schuldenart 1** (darunter fällt z.B. der Ankauf des Hilfsleistungsfahrzeuges der FF Wöllersdorf oder die Renovierung des Kultursaaes Steinbrüchl), das sind Schulden, deren Schuldendienst durch die Gemeinde mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird, betrug zum Jahresende € 1.786.750,70.

Daraus errechnet sich eine echte pro Kopf-Verschuldung von € 388,93.

Der **Schuldenstand der Schuldenart 2** (betrifft Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Wohnbau), gedeckt durch Gebühren, Entgelte, Tarife, steht mit € 5.705.368,39 zum Jahresende zu Buch, ergibt daher eine pro Kopf-Verschuldung von € 1.241,91.

Gerechnet wurde hier mit den hauptgemeldeten Personen Stand 1.10.2019 (4.594). Für ausführlichere Informationen steht Ihnen die Internetplattform:

www.offenerhaushalt.at zur Verfügung - ein einzigartiges Werkzeug, welches Ihnen eine übersichtliche und interaktive Darstellung der Gemeindefinanzen ermöglicht.

Die wichtigsten Infos und wie wir uns schützen !

GEMEINSAM GEGEN DAS



Soziale Kontakte einschränken, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen

Die Corona-Krise ist ernst. Unser oberstes Ziel ist der Schutz der Gesundheit aller in Österreich lebenden Menschen. Dazu muss die Ausbreitung des Virus so gut wie möglich gebremst werden. Wir brauchen jetzt Zusammenhalt aber auch Distanz im täglichen Leben. Wir werden unser Leben in den nächsten Monaten verändern müssen. Daher ist das Betreten öffentlicher Orte, mit Ausnahme der unten angeführten Fälle, grundsätzlich verboten.

Die Bevölkerung wird ersucht, ihre sozialen Kontakte auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Es sollen nur jene direkten Kontakte gepflegt werden, die unbedingt notwendig sind und ansonsten Telefon oder andere technische Möglichkeiten genutzt werden. Jeder kann damit einen wertvollen Beitrag im Kampf gegen die Ausbreitung des Corona-Virus leisten.

FAKTEN

Für eine Epidemie ist die alles entscheidende Größe der Replikationsfaktor R_0 . Das ist die Anzahl von Personen, die eine infizierte Person ihrerseits im Durchschnitt wieder ansteckt. Wenn diese Zahl kleiner als eins ist, klingt die Epidemie mit exponentieller Geschwindigkeit ab. Wenn sie größer als eins ist, so verbreitet sich die Epidemie unweigerlich mit exponentieller Geschwindigkeit. Wenn es nicht gelingt, rasch den Faktor R_0 unter den Wert von 1 zu drücken, sind in Österreich zehntausende zusätzliche Tote und ein Zusammenbruch des Gesundheitssystems zu erwarten.

ZENTRALE EMPFEHLUNG

Das wichtigste Ziel muss sein, R_0 unterhalb von 1 zu drücken. Keinesfalls dürfen Hoffnungen auf eine baldige

Lockerung der Restriktionen geweckt werden. Wahrscheinlich benötigt dies deutlich strengere Maßnahmen als derzeit in Kraft sind. Unter der realistischen Annahme $R_0 = 1.7$ wird unser Gesundheitssystem Mitte April zusammenbrechen. Um dies zu verhindern, bleibt kaum Zeit.

Falls es gelingt den Wert von R_0 unter 1 zu drücken (zb: $R_0 = 0.9$), dann stirbt die Krankheit exponentiell schnell aus. Diese Strategie wird anscheinend z.B. in China und Südkorea erfolgreich angewandt. Bei einer viel geringeren Fallzahl hat man die Möglichkeit, alle Verdachtsfälle und ihre Kontakte zu isolieren und zu testen (contact tracing). Ein Problem hier ist, dass dies mit großer Konsequenz so lange durchgeführt werden muss, bis es eine Impfung oder gute Medikamente gibt.

Sollten Sie **allgemeine Fragen zum Corona Virus** haben, können Sie sich jederzeit an die **24h-Hotline 0800 555 621** wenden! Hier wird Ihnen gerne Auskunft gegeben.

Eine **leichte Infektion mit dem Coronavirus** kann ohne Symptome ablaufen oder lediglich mit den **Symptomen einer Erkältung** einhergehen.

IM ERNSTFALL

Anzeichen einer **schweren Infektion** sind unter anderem:

- o Fieber
- o Kurzatmigkeit
- o Husten
- o Atembeschwerden

Sollten Sie die beschriebenen Krankheitssymptome aufweisen, bleiben Sie zu Hause und kontaktieren Sie die **24h-Hotline 1450!**

Die wichtigsten Infos und wie wir uns schützen !

GEMEINSAM GEGEN DAS

ES GIBT ZURZEIT NUR VIER GRÜNDE, DAS HAUS ZU VERLASSEN:

- **um zur Arbeit zu gehen, wenn das notwendig ist.**
Dort wo möglich, sollen die Menschen von daheim per Telearbeit arbeiten.
All jene, die in Bereichen tätig sind, die die Versorgung in unserem Land gewährleisten, sind davon ausgenommen.
- **dringend notwendige Besorgungen.**
Davon umfasst sind dringende Erledigungen, wie der Einkauf von Lebensmitteln oder der Gang zur Apotheke.
- **anderen Menschen helfen.**
Viele Menschen in Österreich sind derzeit auf unsere Hilfe angewiesen, da sie beispielsweise aus gesundheitlichen Gründen selbst keine Lebensmittel einkaufen können.
Wer in solchen Fällen sein Haus verlässt, um anderen zu helfen, soll dies auch in dieser Zeit tun können.
- **In besonderen Ausnahmefällen gilt:** Wer im dringenden Fall ins Freie möchte, soll das ausschließlich alleine machen oder mit den Personen, mit denen er in der Wohnung gemeinsam zusammenlebt.
WICHTIG: Bei den Ausnahmen muss gegenüber anderen Personen ein Abstand von mindestens einem Meter eingehalten werden! Dies gilt auch bei der Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Supermärkten!
- **Veranstaltungen sind gänzlich untersagt**
an keinem Ort sollen sich mehr als fünf Menschen auf einmal treffen.
Einzige Ausnahmen: Aktivitäten zur Bekämpfung des Coronavirus
- **Sportplätze, sowie Spielplätze in unserer Gemeinde sind geschlossen**
- **Parks bleiben vorerst offen**
es muss immer mindestens 1 Meter Abstand eingehalten werden.
- **Geschäfte, die nicht der Grundversorgung dienen, bleiben geschlossen.**
Explizit geöffnet bleiben Lebensmittelhandel, Apotheken, Drogerien, Post oder Banken.
- **Restaurants, Bars Kaffeehäuser etc. sind ebenfalls geschlossen.**
Die Lebensmittelversorgung wird über Supermärkte und Lieferservices gewährleistet.
- **Supermärkte dürfen nur mit entsprechendem Mundschutz betreten werden**
- **Das Fahren zu einem Haupt- bzw. Nebenwohnsitz**
ist als notwendiges Grundbedürfnis des täglichen Lebens anzusehen und deshalb zulässig.

ÖFFNUNGSZEITEN: GEMEINDEAMT - BÜRGERSERVICESTELLE - POSTPARTNER

Entsprechend des Gebotes, soziale Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren und des Verbotes, öffentliche Orte zu betreten, bleibt auch das **Gemeindeamt Wöllersdorf derzeit bis auf Widerruf geschlossen.**

Sie erreichen uns (in den Fachabteilungen) **telefonisch** unter der Rufnummer **02633 / 43 000** zu den gewohnten Parteienverkehrszeiten
Montag - Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch von 13:30 – 19:00 Uhr

Anliegen und Fragen sollen möglichst auf telefoni- schem Weg abgeklärt werden.

In besonders **dringenden Fällen** erreichen Sie unseren **Bürgermeister** unter:
Tel.: 0664 / 38 19 839 oder
gloeckler@woellersdorf-steinabruueckl.gv.at

Die **Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steina- brückl bleiben ebenfalls bis auf Widerruf** – in erster Linie zur Aufrechterhaltung des Postpartner-Betriebes – **eingeschränkt geöffnet.**

Die genauen Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 28.

Die wichtigsten Infos und wie wir uns schützen !

GEMEINSAM GEGEN DAS



SO KANN MAN SICH UND ANDERE SCHÜTZEN



Soziale Kontakte mit Freunden, Familie und Bekannten auf das Nötigste reduzieren



Regelmäßig Hände mit Seife oder alkoholhaltigem Desinfektionsmittel waschen



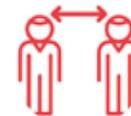
Gesicht und vor allem Mund, Augen und Nase nicht mit den Fingern berühren



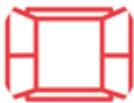
Händeschütteln und Umarmungen vermeiden



In Armbeugen oder Taschentuch niesen, Taschentuch entsorgen



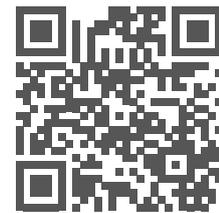
1 bis 2 m Abstand halten



Räume regelmäßig lüften



Bei Anzeichen von Krankheit zu Hause bleiben und Arzt kontaktieren



www.oesterreich.gv.at

EINKÄUFE – MEDIKAMENTE – HEILBEHELFE NOTDIENST

Ab sofort bieten wir jeweils von Montag bis Freitag einen Notdienst für ältere und kranke Gemeindegewohnerinnen und -bürger an, welche weder durch den Familienverband noch durch Nachbarschaftshilfe ausreichend versorgt werden können.

Sollten Sie Unterstützung benötigen, können Sie sich Montag bis Freitag bis jeweils 10:00 Uhr telefonisch unter: 02633 / 43 000 am Gemeindeamt melden.

Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter wird mit Ihnen Kontakt aufnehmen und die benötigten Lebensmittel am selben Tag direkt zu Ihnen nach Hause liefern. Wenn Sie Heilbehelfe von der Nachbarschaftshilfe benötigen, ersuchen wir Sie ebenfalls, dies am Gemeindeamt bekannt zu geben.

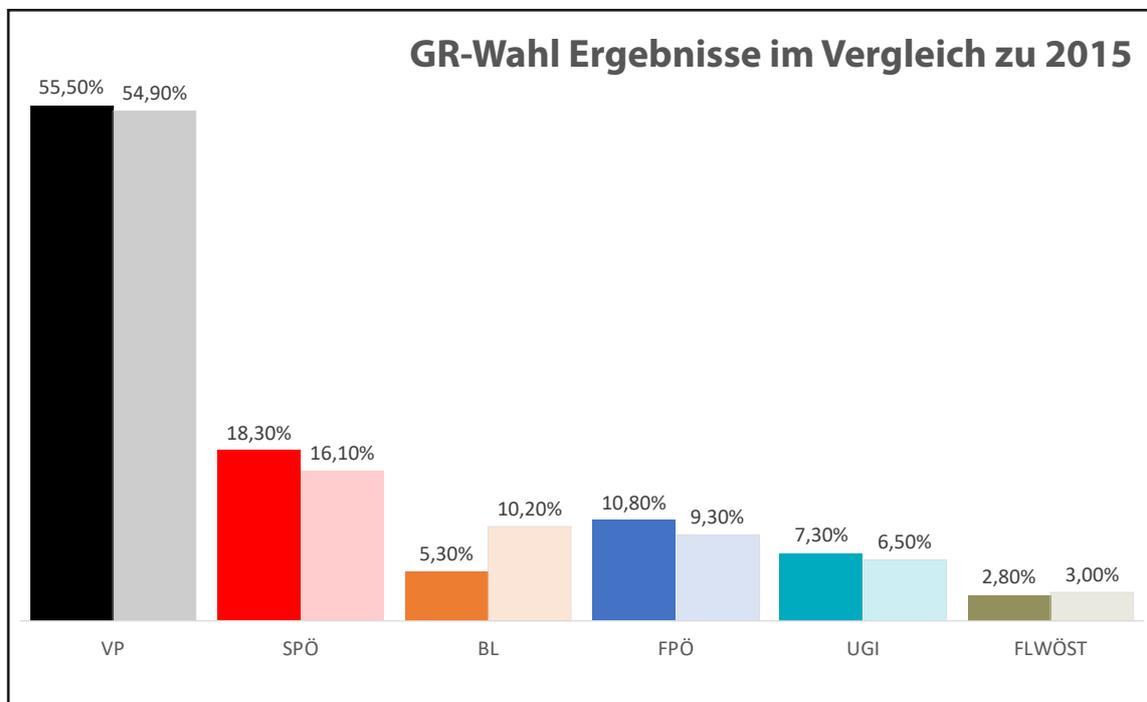
Benötigen Sie **dringend ein Dauermedikament**, können Sie dieses telefonisch oder per E-Mail in der Gruppenpraxis von Dr. Reitstätter und Dr. Schragl beantragen. Das Rezept wird direkt an die Apotheke Piesting übermittelt und wir liefern Ihnen voraussichtlich die Medikamente am darauffolgenden Werktag.



Gemeinderatswahlen 2020 - So wählte Wöllersdorf-Steinbrückl

Am 26.01.2020 wurde in 567 Gemeinden in Niederösterreich der Gemeinderat gewählt - so auch in Wöllersdorf-Steinbrückl. Hier finden Sie die Ergebnisse für unsere Gemeinde im Detail:

Wahlberechtigte:	3.877	Wahlbeteiligung:	63,0%
Abgegebene Stimmen:	2.441		
Gültige Stimmen:	2.400	Anteil gültige Stimmen:	98,0%
Ungültige Stimmen:	41	Anteil ungültige Stimmen:	2,0%
Anzahl Sprengel:	5	zu vergebende Mandate:	25



Ergebnisse Gemeinderatswahl 2020			Stimmen	Prozent	Mandate
VP	Bürgermeister GLÖCKLER u. VP	Liste 1	1.332	55,5%	15
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	Liste 2	438	18,3%	5
BL	Bürgerliste Wöllersdorf-Steinbrückl	Liste 3	127	5,3%	1
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	Liste 4	260	10,8%	2
UGI	Unabhängige Gemeinde Initiative	Liste 5	176	7,3%	2
FLWÖST	Freie Liste Wöllersdorf - Steinbrückl	Liste 6	67	2,8%	0

Sprengel 1	Gemeinderatswahlen 2020		Gemeinderatswahlen 2015		Differenz GRW 2020 / GRW 2015	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	884		826		-58	
Abgegeben	662		609		-53	
Wahlbeteiligung		74,9 %		73,7 %		-1,2 %
Ungültig	8		9		+1	
Gültig	654		600		-54	
ÖVP	379	58,0 %	326	54,3 %	-53	-3,6 %
SPÖ	87	13,3 %	100	16,7 %	+13	+3,4 %
BL	79	12,1 %	39	6,5 %	-40	-5,6 %
FPÖ	59	9,0 %	71	11,8 %	+12	+2,8 %
UGI	34	5,2 %	36	6,0 %	+2	+0,8 %
FLWÖST	16	2,4 %	28	4,7 %	+12	+2,2 %

Sprengel 2	Gemeinderatswahlen 2020		Gemeinderatswahlen 2015		Differenz GRW 2020 / GRW 2015	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	913		822		-91	
Abgegeben	591		534		-57	
Wahlbeteiligung		64,7 %		65,0 %		+0,2 %
Ungültig	4		14		+10	
Gültig	587		520		-67	
ÖVP	318	54,2 %	285	54,8 %	-33	+0,6 %
SPÖ	99	16,9 %	90	17,3 %	-9	+0,4 %
BL	86	14,7 %	44	8,5 %	-42	-6,2 %
FPÖ	47	8,0 %	65	12,5 %	+18	+4,5 %
UGI	14	2,4 %	31	6,0 %	+17	+3,6 %
FLWÖST	23	3,9 %	5	1,0 %	-18	-3,0 %

Sprengel 3	Gemeinderatswahlen 2020		Gemeinderatswahlen 2015		Differenz GRW 2020 / GRW 2015	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	555		522		-33	
Abgegeben	336		312		-24	
Wahlbeteiligung		60,5 %		59,8 %		-0,8 %
Ungültig	8		2		-6	
Gültig	328		310		-18	
ÖVP	181	55,2 %	171	55,2 %	-10	-0,0 %
SPÖ	76	23,2 %	66	21,3 %	-10	-1,9 %
BL	23	7,0 %	12	3,9 %	-11	-3,1 %
FPÖ	37	11,3 %	43	13,9 %	+6	+2,6 %
UGI	6	1,8 %	12	3,9 %	+6	+2,0 %
FLWÖST	5	1,5 %	6	1,9 %	+1	+0,4 %

Sprengel 4	Gemeinderatswahlen 2020		Gemeinderatswahlen 2015		Differenz GRW 2020 / GRW 2015	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	820		782		-38	
Abgegeben	535		458		-77	
Wahlbeteiligung		65,2		58,6 %		-6,7 %
Ungültig	13		6		-7	
Gültig	522		452		-70	
ÖVP	287	55,0 %	262	58,0 %	-25	+3,0 %
SPÖ	83	15,9 %	83	18,4 %	+0	+2,5 %
BL	30	5,7 %	8	1,8 %	-22	-4,0 %
FPÖ	47	9,0 %	36	8,0 %	-11	-1,0 %
UGI	54	10,3 %	51	11,3 %	-3	+0,9 %
FLWÖST	21	4,0 %	12	2,7 %	-9	-1,4 %

Sprengel 5	Gemeinderatswahlen 2020		Gemeinderatswahlen 2015		Differenz GRW 2020 / GRW 2015	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	828		925		+97	
Abgegeben	488		528		+40	
Wahlbeteiligung		58,9 %		57,1 %		-1,9 %
Ungültig	8		10		+2	
Gültig	480		518		+38	
ÖVP	247	51,5 %	288	55,6 %	+41	+4,1 %
SPÖ	70	14,6 %	99	19,1 %	+29	+4,5 %
BL	43	9,0 %	24	4,6 %	-19	-4,3 %
FPÖ	48	10,0 %	45	8,7 %	-3	-1,3 %
UGI	60	12,5 %	46	8,9 %	-14	-3,6 %
FLWÖST	12	2,5 %	16	3,1 %	+4	+0,6 %

Unser Gemeinderat 2020

AKTUELLES

BAUEN & INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICK

BÜRGERSERVICE

KURZ & BÜNDIG



Am Gruppenfoto (SchoberArts) vorne (sitzend) vlnr:
Elke Pranzl (VP), Ruth Woch (VP), Ingrid Haiden (VP), Hubert Mohl (VP), Ing. Gustav Glöckler (VP), Dipl.-Päd. Ursula Schwarz (VP),
Barbara Haas (VP), Petra Meitz (VP)



hinten vlnr: DI (FH) Volker Ehmann (UGI), Roman Gräbner (UGI), Matthias Kriwan (FPÖ), Martin Lobner (VP), Peter Werbik (FPÖ), Bernhard Welles (VP), Andreas Agota (SPÖ), Ing. Mag. (FH) Christoph Wallner (VP), Christian Grabenwöger (SPÖ), Florian Pfaffelmaier (VP), Helene Cibulka (SPÖ), Philipp Palotay (VP), Thomas Opavsky (SPÖ), Wolfgang Gaupmann (VP), Josef Binder (SPÖ), Bernd Bauer (VP), Mag. iur. Hannes Ebner (BL)

Neuer Gemeinderat in feierlichem Rahmen konstituiert

Am Donnerstag, den 5. März 2020 fand - erstmals seit der Gemeindefusion 1972 - die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrückl in Steinbrückl, im neu renovierten Kultur- und Festsaal statt.

Im festlich geschmückten Saal war die Anspannung durchaus zu spüren, durfte doch die Altersvorsitzende Helene Cibulka einigen ganz neuen und jungen Mandataren das Gelöbnis abnehmen. Auch in diesem Rahmen möchte ich mich nochmals für das ausgesprochene Vertrauen bedanken – wurde ich doch mit einer überwältigenden Mehrheit von 22 Stimmen in meinem Amt bestätigt. Gleichzeitig möchte ich versichern, dass ich mich auch künftig

wieder dafür einsetzen werde, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen und lade alle neuen Mitglieder des Gemeinderates dazu ein, in der kommenden Funktionsperiode konstruktiv gemeinsam an der positiven Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde zu arbeiten.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden der Gemeindevorstand, der Vizebürgermeister, Gemeinderäte

mit besonderen Aufgaben und Funktionen, sowie die Mitglieder in die gesetzlich vorgeschriebenen und vorab beschlossenen Ausschüsse gewählt bzw. entsendet, welche wir auf den nächsten Seiten vorstellen.

Einstimmig wurde der Gemeindevorstand mit acht Mitgliedern festgesetzt und somit ist künftig neben VP und SPÖ auch die FPÖ im Vorstand vertreten.



Unser Gemeindevorstand stellt sich vor:



Vbgm. Hubert Mohl (1953)

Funktionen:

- Vizebürgermeister
- Klubsprecher der VP Wöllersdorf-Steinbrüchl
- Mitglied im Wasserverband "Obere Piesting"

Kontakt:

Tel.: 0699 / 1000 32 71, E-Mail: hubert.mohl@gmail.com



Gf. GR Dipl.-Päd. Ursula Schwarz (1964)

Funktionen:

- geschäftsführende Gemeinderätin
- Auditbeauftragte für familien- und kinderfreundliche Gemeinde sowie familienfreundliche Region
- Mitglied des Schulausschusses der NMS Markt Piesting und der ASO Waldegg – vorderes Piestingtal

Kontakt:

Tel.: 0664 / 334 07 85, E-Mail: uschi@punto.at



Gf. GR Philipp Palotay (1983)

Funktionen:

- geschäftsführender Gemeinderat
- Kulturbeauftragter
- Klimabündnisbeauftragter

Kontakt:

Tel.: 0699 / 107 60 321, E-Mail: philipp.palotay@lotterien.at



Gf. GR Ing. Mag. (FH) Christoph Wallner (1980)

Funktionen:

- geschäftsführender Gemeinderat
- Vorsitzender d. Ausschusses für Vereinswesen
- Vorstandsmitglied im "Piestingtaler Abwasserverband"
- Mitglied Wasserverband "Obere Piesting"

Kontakt:

Tel.: 0680 / 112 77 21, E-Mail: walstophy@gmail.com



Gf. BGR Ingrid Haiden (1952)

Funktionen:

- geschäftsführende Gemeinderätin
- Bildungsgemeinderätin
- BhW – Leiterin
- Mitglied in den Schulausschüssen der Volksschulgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl, NMS Markt Piesting sowie ASO Waldegg – vorderes Piestingtal

Kontakt:

Tel.: 0650 / 315 03 46, E-Mail: haiden.ingrid@gmail.com



Gf. GR Florian Pfaffelmaier (1991)

Funktionen:

- geschäftsführender Gemeinderat
- Stv.-Klubsprecher der VP Wöllersdorf-Steinbrüchl
- Auditbeauftragter für familien- und kinderfreundliche Gemeinde sowie familienfreundliche Region

Kontakt:

Tel.: 0676 / 462 61 33, E-Mail: florian.pfaffelmaier@kabsi.at



Gf. GR Christian Grabenwöger (1968)

Funktionen:

- geschäftsführender Gemeinderat
- Klubsprecher der SPÖ
- Vorsitzender des Ausschusses zur Bauhofentwicklung

Kontakt:

Tel.: 0664 / 25 33 230, E-Mail: bau@sollenau-noe.gv.at



Gf. GR Peter Werbik (1988)

Funktionen:

- geschäftsführender Gemeinderat
- Klubsprecher der FPÖ
- Klimabündnisbeauftragter
- Mitglied im Ausschuss für Vereinswesen
- Mitglied im Pflichtschulausschuss der Volksschulgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl
- Mitglied im Ausschuss zur Bauhofentwicklung

Kontakt:

Tel.: 0676 / 593 64 75, E-Mail: office@khb-werbik.at

Unsere Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben und Ausschussvorsitzende

NUGR Petra Meitz (1972)



Funktion:

- Natur- und Umweltgemeinderätin

Kontakt:

Tel.: 0676 / 433 69 61,
E-Mail: meitzpetra@hotmail.com

JGR Bernd Bauer (1995)



Funktionen:

- Jugendgemeinderat
- Mitglied im Prüfungsausschuss

Kontakt:

Tel.: 0664 / 88 420 689,
E-Mail: mail@bbauer.at

GGR Elke Pranzl (1983)



Funktionen:

- Gesundheitsgemeinderätin
- Mitglied im Pflichtschulausschuss der Volksschulgemeinde Wöllersdorf-Steinbrückl

Kontakt:

Tel.: 0664 / 355 86 71, E-Mail: elke.pranzl@gmail.com

GR Roman Gräbner (1981)



Funktionen:

- Hochwasserschutzbeauftragter
- Vorsitzender des Schulausschusses der Volksschulgemeinde Wöllersdorf-Steinbrückl
- Entsandter in den Personenkreis des "Piestingtaler Abwasserverbandes"

Kontakt:

Tel.: 0699 / 103 76 925, E-Mail: r.graebner@woest.at

GR Wolfgang Gaupmann (1982)



Funktionen:

- Auditbeauftragter für familien- und kinderfreundliche Gemeinde sowie familienfreundliche Region
- Mitglied im Pflichtschulausschuss der Volksschulgemeinde Wöllersdorf-Steinbrückl

Kontakt: Tel.: 0699 / 121 83 496,

E-Mail: wolfgang.gaupmann@schloss-hernstein.at

Prüfungsausschuss

Vorsitzender: GR Andreas Agota (1969)
Entsandter in den Personenkreis des "Piestingtaler Abwasserverbandes"



Vorsitzender-Stv.: GR Ruth Woch (1967)
Mitglieder: GR Bernhard Welles (1990)
GR Bernd Bauer (1995)
GR Martin Lobner (1972)

Erstmals Ortsvorsteherin für die Feuerwerksanstalt



Mit der Bestellung eines Ortsvorstehers für den Bereich Feuerwerksanstalt mit Römer- und Stadtwegsiedlung soll dieser exponierte Siedlungsteil aufgewertet werden. Handelt es sich bei der Feuerwerksanstalt doch um einen prosperierenden Ortsteil, welcher nicht zuletzt wichtiger Standort für zahlreiche namhafte Wirtschaftsbetriebe ist und sich auch stetigem Zuzug und reger privater Bautätigkeit erfreut.

Auf meinen Antrag wurde nun in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates am 31. März 2020 unsere Gemeinderätin außer Dienst Gabrielle Volk mit dieser ehrenvollen, aber zugleich verantwortungsvollen Aufgabe einstimmig über die Parteigrenzen hinweg

betraut, vertritt sie im genannten Ortsteil schließlich mich als Bürgermeisterin und soll als erste Ansprechperson für die Bevölkerung vor Ort nach Bedarf zur Verfügung stehen.

Es freut mich daher besonders, dass sich Gabrielle Volk nach ihrer 30jähri-

gen, engagierten Tätigkeit im Gemeinderat unserer Marktgemeinde auch künftig mit ihrer wertvollen Erfahrung speziell für die Bürgerinnen und Bürger in der Feuerwerksanstalt einsetzen wird und dieser Ortsteil somit endlich die verdiente Statusaufwertung erhält.

Angelobung von Bürgermeister und Vizebürgermeister

Am 5. März 2020 fand die konstituierende Sitzung unseres Gemeinderates statt, in welcher ich als Bürgermeister und auch unser Vizebürgermeister Hubert Mohl mit breiter Zustimmung in seinem Amt bestätigt wurde.

Am Mittwoch, den 18.03.2020 wurde nun aufgrund der aktuellen Situation die offizielle Angelobung unserer Gemeindeführung durch Bezirkshauptmann Mag. Markus Sauer in kleinstem Rahmen abgehalten. Gerade in Zeiten wie diesen ist es jedoch wesentlich, dass die Handlungsfähigkeit der Behörden aufrecht bleibt.

Gemeinsam mit meinem Vizebürgermeister Hubert Mohl freue ich mich darauf, auch weiterhin mit viel Kraft, Zuversicht und Ausdauer, unsere Marktgemeinde sicher in die Zukunft zu lenken.

Am 11. März 2020 war ich als Bürgermeister zu Gast bei WNTV.

Das vollständige Interview finden Sie hier:



Am Foto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Vbgm. Hubert Mohl, Bezirkshauptmann Mag. Markus Sauer

Wirtschaftskammer-Wahl Niederösterreich



Im Bezirk Wiener Neustadt waren 8580 Unternehmerinnen und Unternehmer mit 11465 Stimmrechten vom 02. März – 04. März 2020 aufgerufen, ihre Vertreterinnen und Vertreter in den jeweiligen Fachorganisationen für die nächsten 5 Jahre zu wählen. Die Wahlbeteiligung betrug für die Wirtschaftskammer NÖ 41 % und weist den Spitzenwert aller Landes-Wirtschaftskammern auf.

Die Wahlbeteiligung im Bezirk konnte mit knapp 30 % gehalten werden. Dies obwohl wir im Bezirk rund 2000 wahlberechtigte PersonenbetreuerInnen haben (dies sind rund 18 % der Wählenden des Bezirkes), die vorwiegend im Ausland wohnen und daher nur eine Wahlbeteiligung von unter 5 % aufweisen. Auch gab es seit 2015 um 2000 Wahlberechtigungen mehr. Daher ein besonderer Dank an alle Unternehmerinnen und Unternehmer des Bezirkes für ihre Stimmabgabe und dass, trotz der niedrigen Wahlbeteiligung bei den PersonenbetreuerInnen, die Wahlbeteiligung gehalten werden konnte. Bezirksstellenobmann Ing. Erich Panzenböck: „Ich sehe darin eine Bestätigung der bisherigen Ar-

beit der Wirtschaftskammer NÖ, der Fachgruppen und insbesondere auch der Bezirksstelle Wiener Neustadt mit ihrem Mitarbeiterteam und ihren Funktionärinnen und Funktionären. Diese Akzeptanz bei den Unternehmerinnen und Unternehmer des Bezirkes stärkt uns als Bezirksstelle auch bei unserer zukünftigen Tätigkeit, die Interessen und Anliegen unserer Mitglieder entsprechend zu vertreten.“

Allgemein:

NÖ-weit gesehen ist die stimmenstärkste Fraktion der Wirtschaftsbund NÖ mit 71,46 Prozent. An zweiter Stelle folgt der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband mit 11,53 Prozent, danach die Grüne Wirtschaft NÖ mit

8,7 Prozent. Auf die Freiheitliche Wirtschaft NÖ entfallen 6,06 Prozent der Stimmen. Die Liste UNOS kommt auf 1,59 Prozent. Auf Sonstige Listen entfallen 0,66 Prozent. Insgesamt konnten in Niederösterreich 144.539 Stimmen abgegeben werden. Die Wahlbeteiligung ist mit 41,02 Prozent die höchste unter allen Bundesländern.

Anmerkung:

Wahlbeteiligung
 Wöllersdorf-Steinabrückl: 28,4 %
 106 abgegebene Stimmen
 Gesamt: 373 Wahlberechtigte
 (durch die zentrale Auszählung ist keine bezirksweise Zuordnung der Stimmen zu den wahlwerbenden Gruppen möglich)

Landwirtschaftskammerwahl 2020: Ergebnisse

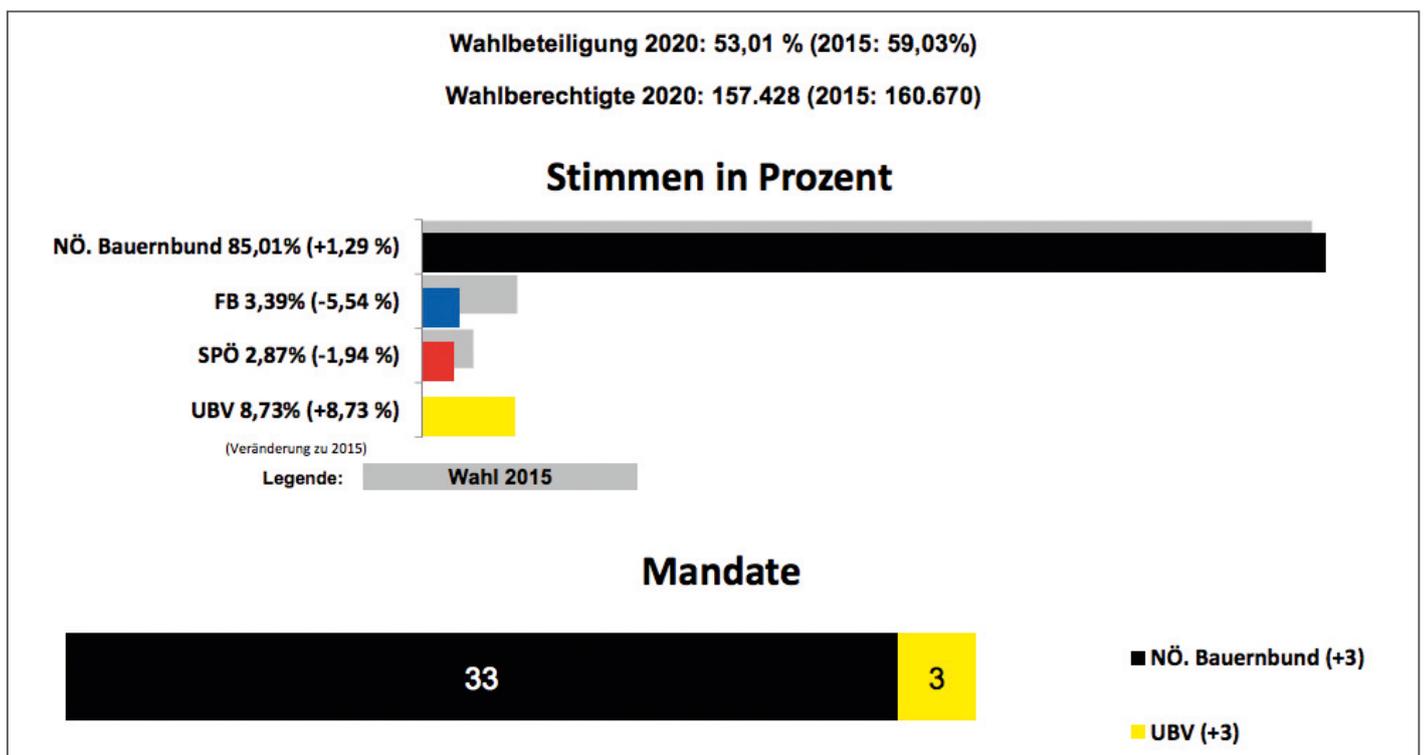
157.428 Wahlberechtigte waren niederösterreichweit aufgerufen, ihre Landesvertretung für den Zeitraum 2020 bis 2025 zu wählen.

Von den vier angetretenen Listen:

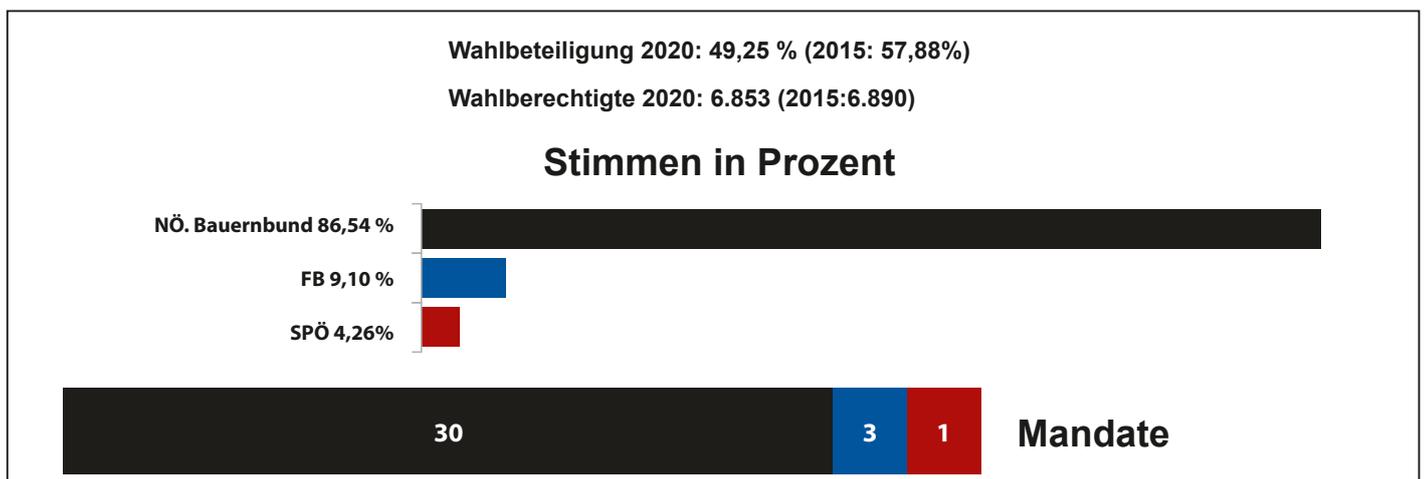
NÖ. Bauernbund, Freiheitliche Bauernschaft, SPÖ-Bauern und Österreichischer Unabhängiger Bauernverband, schafften es der NÖ. Bauernbund mit 33 Mandaten (85,01 % der Stimmen) und der Österreichische Unabhängige Bauernverband mit 3 Mandaten (8,73 % der Stimmen) in die Vollversammlung Landes-Landwirtschaftskammer. Die Freiheitliche Bauern-

schaft erzielte 3,39 % (-5,54 %) der Stimmen, die SPÖ-Bauern erhielten 2,87 % (-1,94 %); damit verfehlten sie den Einzug in das Bauernparlament.

Die Einzugsschwelle für die Vertretung in der Vollversammlung beträgt 4 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 53,01 %. Es wurden 80.580 gültige Stimmen abgegeben.



Bezirksbauernkammer Wiener Neustadt - Wahl 2020



1. Maßnahme unserer Klimabündnisbeauftragten – Umstieg auf FSC®-zertifiziertes Papier



Klimaschutz geht uns alle an, weshalb wir als Gemeinde noch im Herbst 2019 den Beitritt zum Klimabündnis einstimmig beschlossen haben (siehe Bericht in der Winterausgabe unseres Nachrichtenblattes). Wir setzen damit ein sichtbares Zeichen und bekennen uns zum aktiven Klimaschutz, indem wir gemeinsam mit mittlerweile 400 Gemeinden in ganz Niederösterreich versuchen, die Pariser Klimaschutzziele für unsere Zukunft und eine klimagerechte Welt zu erreichen.



In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 5. März 2020 wurden nun die geschäftsführenden Gemeinderäte Philipp Palotay und Peter Werbik zu Klimabündnisbeauftragten bestellt und damit beauftragt, gezielt Maßnahmen zu entwickeln, welche in unseren Verantwortungsbereich als Klimabündnisgemeinde fallen.

Als 1. Schritt haben wir uns dazu entschlossen, beim Druck des Gemeinde-Nachrichtenblattes auf FSC®-zertifiziertes Papier umzustellen. Was bedeutet das konkret und welche Auswirkungen hat diese Maßnahme?

Der FSC® (Forest Stewardship Council®) ist eine nichtstaatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine ökologisch und sozial verantwortliche Nutzung der Wälder einsetzt und wurde 1993 ins Leben gerufen. Sie wird weltweit von Umweltorganisationen, Gewerkschaften, Interessensvertretern indigener Völker, sowie zahlreichen Unternehmen aus der Forst- und Holzwirtschaft unterstützt.

Ziel des FSC® ist es, einen Beitrag zur Verbesserung der Waldbewirtschaftung weltweit zu leisten. Holzforschung Austria ist vom FSC® als Zertifizierungsstelle für Chain of Custody (COC) anerkannt.



Unsere Druckerei „Brüder Glöckler GmbH“ wurde von der FSC® Zertifizierungsstelle „Holzforschung Austria“ entsprechend ausgezeichnet, wird auch dahingehend laufend überwacht, und kann somit sicherstellen, dass die gesamte Produktion den Anforderungen des Regelwerkes FSC® entspricht.

Wir leisten mit unserer Umstellung auf FSC®-Zertifiziertes Papier und FSC®-konforme Produktion also einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Waldwirtschaft.

„Als Klimabündnisbeauftragte freuen wir uns ganz besonders, mit dieser Umstellung eine erste und wichtige Maßnahme zum aktiven Klimaschutz und zu mehr sozialer Verantwortung umgesetzt zu haben.“

Wir sehen diesen Schritt als erstes praktisches Beispiel, um Ihnen den Sinn des Beitritts unserer Gemeinde zum Klimabündnis deutlich zu machen.

Wenn Sie unverbindliche Anregungen oder Ideen zum Klimaschutz haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht und werden Sie natürlich auch künftig über entsprechende Aktivitäten in diesem Zusammenhang informieren“, so die Klimabündnisbeauftragten gf. GR Philipp Palotay und gf. GR Peter Werbik unisono.





Im April 2020: Gemeinde-Frühjahrsputz einmal anders!

Die gemeinsamen Flurreinigungs-Aktionen können ja heuer leider nicht durchgeführt werden. Versuchen wir dennoch, unsere Gemeinde sauber zu halten – gemeinsam – mit dem nötigen Abstand – für ein gepflegtes Ortsbild!

Wenn Sie alleine, oder mit den Menschen Ihres gemeinsamen Haushaltes einen Spaziergang machen, nehmen Sie doch einen Müllsack mit und sammeln Sie den Unrat am Wegesrand auf. **Gerne können Sie die fest verschlossenen Säcke** (um Ungezieferbildung zu vermeiden) **an den öffentlichen Wertstoffsammelstellen deponieren.** **Unser Außendienst-Team wird im April die Stellen täglich kontrollieren** und den Müll entsprechend entsorgen.



Machen Sie doch ein Foto von Ihrem „persönlichen Frühjahrsputz“ – gerne holen wir Sie in der nächsten Ausgabe unseres Nachrichtenblattes vor den Vorhang und berichten darüber! Fotos bitte an: zeitung@woellersdorf-steinabruECKl.gv.at



GEMEINSAM
für eine
saubere
Gemeinde



Vereinsförderungen 2020

Für das Kalenderjahr 2020 sind 33 Förderansuchen von unseren ortsansässigen Vereinen eingelangt.

Gemäß den Förderrichtlinien und sehr konstruktiver Vorbereitung und Bearbeitung im entsprechenden Ausschuss, konnten folgende Fördersummen für unsere Vereine beschlossen werden:

Gesamtsumme:	€	48.320,--
davon Grundförderung:	€	10.550,--
Jugendförderung:	€	6.300,--
Sonderförderung:	€	12.370,--
Investitionsförderung:	€	19.100,--

In ihrer Arbeit werden im heurigen Jahr mit einer Subvention der Marktgemeinde unterstützt:

Initiative Schönes Wöllersdorf	Elternverein der Volksschule Steinabrückl	„The Volleyfants“ 1. Wöllersdorfer Volleyball Spielgemeinschaft
Pensionistenverband OG Wöllersdorf	Elternverein ASO Waldegg – Vorderes Piestingtal	Kunterbunte Kinderwelt
Pensionistenverband OG Steinabrückl-Heideansiedlung	ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl	Chor Wöllersdorfer SingArt
Seniorenbund Wöllersdorf-Steinabrückl	Tischtennisclub Wöllersdorf	Kirchenchor Steinabrückl
Caritas Wöllersdorf	NÖ Imkerverband – Ortsgruppe Wöllersdorf	Wheels for Fun
Caritas Steinabrückl	Österreichische Kinderfreunde OG Steinabrückl-Heideansiedlung	Sports & Fun
ASKÖ Wöllersdorf	Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl	Hundeschule Brischu
ATV Steinabrückl-Heideansiedlung	UTTV Steinabrückl	1. Feuerwehroldtimer Verein der FF Steinabrückl
KOBV Wöllersdorf-Steinabrückl	Teufelspakt Steinabrückl	Carpe Diem
Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung	Verein Kräuterkreis	Literaturplattform Piestingtal
Elternverein der Volksschule Wöllersdorf		Kindertheater International
		Spielverein Warhounds
		Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl

Ehejubiläen – Wir möchten Ihnen gerne gratulieren

Als Bürgermeister ist es mir ein besonderes Anliegen und auch immer wieder eine Freude, unseren Ehepaaren zum Jubiläum (50., 60. oder 65. Hochzeitstag) persönlich zu gratulieren.

Leider scheinen jedoch in den lokalen Registern nicht alle Eheschließungsdaten auf, weshalb es vorkommen kann, dass uns der eine oder andere Runde Hochzeitstag gar nicht be-

kannt ist. Sollten Sie also nicht kurz vor Ihrem Ehrentag von uns kontaktiert werden, um einen Gratulationstermin zu vereinbaren, ersuchen wir Sie höflich, uns eine Kopie Ihrer Hei-

raturkunde zu übermitteln, damit wir die entsprechenden Daten nacherfassen können und einer persönlichen Gratulation nichts mehr im Wege steht.

Aktuell sind alle persönlichen Gratulationen - nicht zuletzt zum Schutz der Risikogruppen - ausgesetzt!

Gratulationen – eine allgemeine Information

Wir freuen uns sehr, dass sich unsere ältere Gesellschaft immer besserer Gesundheit erfreut und deshalb auch die Anzahl unserer Jubilare, welchen wir gerne persönlich zu ihren Ehrentagen gratulieren, stetig steigt. Alleine in den letzten fünf Jahren haben sich die Zahlen der Gratulationen zum 80. und 85. Geburtstag nahezu verdreifacht. Auch die gute Lebensqualität unserer Gemeinde, verbunden mit stetigem Zuzug und dadurch wachsender Geburtenrate ist Grund und Anlass zur Freude.

Insgesamt belaufen sich alle Gratulationen mit persönlichen Besuchen zur Geburt, zum 80., 85., 90., 95. Geburtstag sowie zum "Goldenen" oder "Diamantenen" Ehejubiläum mittlerweile auf rund 300 pro Jahr.

Die persönlichen Besuche und Ehrungen stellen für mich ein Zeichen der Wertschätzung unserer älteren Bevölkerung dar und sind mir deshalb auch sehr wichtig. Obwohl es für mich als Bürgermeister stets eine große Freude ist, Glückwünsche zu überbringen, ist es mir mittlerweile jedoch kaum noch möglich, alle Termine persönlich wahr zu nehmen, weshalb ich mich dazu entschlossen habe, die Mitglieder unseres Gemeindevorstandes etwas mehr in diese ehrenvolle Aufgabe einzubinden. Künftig werden also die Gratulationen zum 80. und 85. Geburtstag von geschäftsführenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten in Begleitung eines weiteren Mitgliedes aus dem Gemeinderat übernommen. Die Gratulationen ab dem 90. Geburtstag, sowie Ehejubiläen führe ich gerne weiterhin persönlich durch.

Die freudige Aufgabe, zur Geburt eines neuen Erdenbürgers zu gratulieren, werden vorrangig unsere auditbeauftragten Gemeinderäte für die familien- und kinderfreundliche Gemeinde übernehmen.

Verwaltungsdienstprüfung erfolgreich abgelegt



Michaela Negratschker (44)

Sie ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern und seit 2011 im Gemeindeinnendienst – Bereich Bürgerservice, Gratulationen und Vertretung Postpartner in Teilzeit beschäftigt.

2019 hat sie nun erfolgreich die Dienstprüfung für den Gemeinde-Verwaltungsdienst abgelegt.

Wir gratulieren recht herzlich!

Neu im Team - Unterstützung im Bauamt



Markus Harder (38)

Markus Harder ist mit einer gebürtigen Wöllersdorferin verheiratet. Er ist bereits seit April 2019 für 20 Wochenstunden im Bauamt der Marktgemeinde beschäftigt und hier vorwiegend für die Verwaltung

des Adress-, Gebäude- und Wohnungsregisters (AGWR) zuständig.

Im Rahmen seiner Ausbildung zum Verwaltungsassistenten hat er auch sein zweijähriges Pflichtpraktikum bei uns absolviert und konnte bereits umfangreichen Einblick in das Tätigkeitsfeld der Bauabteilung erhalten. Seine Vorkenntnisse als bautechnischer Zeichner sind in seinem Aufgabengebiet ebenfalls von Nutzen. Wir freuen uns daher, dass er nun in ein unbefristetes Dienstverhältnis aufgenommen wurde.

Grundsatzbeschluss für neue Wasseraufbereitungsanlage Wasserwerk II gefasst

Das bestehende Wasserwerk II (am Triftweg nebst Firma Oberndorfer, Baujahr 1979) mit einem rund 101 m tiefen Vertikalfilterbrunnen (Konsensmenge 10 l/s) wird seit dem 27.04.2011 nicht mehr für die Versorgung mit Trinkwasser eingesetzt, da 2011 unzulässige Grenzwertüberschreitungen bei Atrazin und Desethylatrazin festgestellt wurden. Ohne eine wasserrechtlich genehmigte Aufbereitungsanlage darf keine Einspeisung in das Trinkwasserleitungsnetz erfolgen, die zugehörigen Verbindungsleitungen sind daher im Brunnengebäude derzeit dauerhaft getrennt bzw. abgeflanscht.

Seit 2012 ist für die Wasserwerke III und IV bereits eine Aufbereitungsanlage zur Entfernung von Atrazin und dessen Metaboliten in Betrieb. Zur Erhaltung der Betriebsbereitschaft wird das Wasserwerk II derzeit nur als Nutzwasserbrunnen verwendet. Da wir zukünftig eine weitere Bevölkerungs- und Wasserbedarfszunahme in unserer Marktgemeinde erwarten, möchten wir durch die Errichtung einer Wasseraufbereitungsanlage das Wasserwerk II mittelfristig wieder zur Trinkwasserversorgung heranziehen. Zu diesem Zweck wurde vom Ziviltechnikerbüro Micheljak und Partner eine entsprechende Studie erstellt und eine Grobkostenschätzung für diese mittelfristige Investitionsmaßnahme durchgeführt. Es muss hier für die vorgesehenen Baumaßnahmen mit geschätzten Netto-Investitionskosten in der Höhe von rund € 700.000,00 gerechnet werden. Mit dem Freiwerden entsprechender Mittel im Wasserhaushalt der Gemeinde kann im Jahr 2021 mit den Errichtungsarbeiten begonnen werden, wobei die Finanzierung bzw. Rückzahlung der Kosten mit 2022 beginnt.

Erforderliche Baumaßnahmen

- Errichtung eines Aufbereitungsgebäudes mit Außenabmessungen von ca. 11 x 11 x 7,5 m
- Errichtung eines Versickerungsbeckens mit ca. 30 m³ Speichervolumen
- Errichtung einer Wasseraufbereitungsanlage

Derzeit ist die Brunnenanlage maximal 5 Stunden wöchentlich in Betrieb (Abpumpung oder Nutzwasserentnahme von Feuerwehr). Zur Überwachung wird vom Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie, Arbeitsgruppe Wasserhygiene, der Medizinischen Universität Wien jährlich das Brunnenwasser untersucht. Die Stichproben zeigten zwar keine Überschreitungen der Parameterwerte von Atrazin und dessen Metaboliten gemäß der Trinkwasserverordnung idF BGBl II 362/2017, jedoch rechnen wir bei Wiederaufnahme des Brunnendauerbetriebes mit einer möglichen Mobilisierung der Pestizide im Untergrund und einer erneuten Grenzwertüberschreitung wie im Jahr 2011. Die Wasseraufbereitungsanlage ist auf einen Durchfluss von 10 l/s (36 m³/h) im Regelbetrieb auszulegen. Gemäß den Erfahrungen bei der Aufbereitungsanlage für das Wasserwerk III und IV (Eröffnung 2012) kann die Pestizidentfernung wieder mittels Adsorption über Aktivkohle erfolgen.

Anlagenschema

1-straßige Anlage mit:

- 2 ST Aktivkohlefilter
- 1 ST Siebfilter
- 1 ST UV-Desinfektionsanlage
- Armaturen und Anlagenverrohrung
- Messungen: Differenzdrucküberwachungen, Druckmessungen
- Schalt- und Steuerschrank, Sicherheitsausstattung

Aufbau der Aktivkohle-Filteranlage

Das Rohwasser gelangt über die Pumpdruckleitung vom Wasserwerk II in die Aufbereitungsanlage. Die Regelung des Brunnenwasserzuflusses auf max. 10 l/s erfolgt durch einen Frequenzumrichterbetrieb der Brunnenpumpe. Zuerst werden die Aktivkohlefilter in Serie beschickt, wobei der jeweils vorgeschaltete Filter als Arbeitsfilter und der nachgeschaltete Filter der Feinreinigung (Polizeifilter) dient. Ist der erste Aktivkohlefilter beladen, wird die Kohle ausgetauscht und die Reihenfolge der Filter geändert. Der Filter mit der erneuerten Aktivkohle wird zum Polizeifilter. Die Filterverrohrung und Armaturen sind also derart vorgesehen, dass jeder Filter sowohl als Arbeits- als auch als Polizeifilter betrieben werden kann. Nach der Aktivkohle-Filteranlage dient ein Edelstahl-Spaltsiebfilter als Aktivkohlefänger und zum Schutz der weiterführenden Anlagenteile. Da das Wasserwerk II direkt in das Ortsnetz einspeist, ist zur Sicherstellung einer mikrobiologisch einwandfreien Trinkwasserqualität im Anschluss an die Aktivkohle-Filteranlage der Einbau einer UV-Desinfektionsanlage vorzusehen. Diese UV-Desinfektionsanlage hat ein gültiges Qualitätsprüfzeugnis der ÖVGW – Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach aufzuweisen. Zur Sicherstellung der zulässigen Durchflussmenge von max. 10 l/s ist die bestehende Brunnenpumpenanlage mit einem Frequenzumrichter zur Drehzahlregelung zu ergänzen. Als Bürgermeister bin ich davon überzeugt, dass diese Investition eine wichtige und essentielle Maßnahme zur Sicherstellung unserer gemeindeeigenen Trinkwasserversorgung über die nächsten Jahre und Jahrzehnte bedeutet und wir dadurch bestens für die zukünftigen Anforderungen unabhängig gerüstet sind, daher hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 31.03. einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Maßnahmen im Jahr 2021 gefasst.

Einsetzung eines Gemeinderatsausschuss zur Entwicklung des neuen Bauhofes (Gemeindewirtschaftshofes) am ehem. Kasernengelände

In der Ausgabe des Nachrichtenblattes (Frühjahr 2019) habe ich auf den Seiten 12 & 13 sehr ausführlich über die künftige Entwicklung des Areal der ehemaligen Kaserne berichtet.

Abgesehen von meinen Erläuterungen zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im dortigen Bereich habe ich auch mitgeteilt, dass es uns in den Verhandlungen gelungen ist ein 10.134 m² großes Areal für einen künftigen Wirtschafts- bzw. Gemeindebauhof sicher zu stellen.

Das Areal genießt auch eine Sondergebietswidmung als Bauhof und wurde mit einem Bestandsgebäude, welches das damalige MOB-Lager der Kaserne war, mitübernommen. Nun habe ich in meinem Vorwort erwähnt, dass es mir wichtig ist, eine überparteiliche Arbeit, zur Entwicklung eines optimalen aber auch zeitgemäßen Wirtschaftshofes für unsere Marktgemeinde in strategischer Mitte des Gemeindegebietes, zu unterstützen. Gemeinsam mit dem Klubsprecher der SPÖ, Gf. GR Christian Grabenwöger konnte ich diesbezüglich die Einigung erzielen, dass eine Zusammenarbeit auf Basis eines Gemeinderatsausschusses unter SP-Vorsitz und Einbindung aller Gemeinderatsfraktionen (unabhängig von ihrer Stärke) angestrebt wird. Dies aber auch deshalb, da Grabenwöger als ausgebildeter Baumeister über die fachliche Kompetenz verfügt, welche er in diesem Bereich auch bestmöglich zum Wohle unserer Gemeinde einsetzen wird. Es ergibt sich dadurch eine optimale Zusammenarbeit unter fachlicher Anleitung, welche uns schließlich rascher zum Ziel bringen sollte.

So konnten wir uns dahingehend einigen, dass der neue Ausschuss die Entwicklung und Konzipierung des neuen Bau- bzw. Wirtschaftshofes auf möglichst breiter Basis und unter Ein-



bindung externer Berater umsetzen wird. Da es sich hierbei um eine sehr wichtige Aufgabe handelt, wurde auch entsprechend festgelegt, dass der Ausschuss seine Ergebnisse bis zur letzten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2021 präsentieren muss – zumal seine Tätigkeit mit Zeitablauf 31.12.2021 beendet wird. Des Weiteren wurde dem Ausschuss unter Verwaltung des neuen Vorsitzenden ein Projektbudget in der Höhe von € 30.000,- zugewiesen – dies sollte genügend Spielraum für eine optimale Entwicklung gewährleisten.

Geschäftsführender Gemeinderat Christian Grabenwöger, als Vorsitzender des neuen Ausschusses, hat sich bereits eine Arbeitsstruktur zu rechtgelegt. Abgesehen von seinen „Arbeitskollegen“ im neuen Ausschuss

möchte er eine Arbeitsgruppe mit den Bauhof-Außendienst-Mitarbeitern ins Leben rufen, da diese selbstverständlich ihre Erfahrungen und Kompetenzen miteinbringen sollen. Nach einer Grundlagenerhebung über Wünsche, Ziele und gemeinsam festgelegte Zwecke, sollen diese Ergebnisse in den Ausschuss einfließen. „Ich freue mich, diese fordernde aber auch spannende Aufgabe gemeinsam mit meinen Gemeinderatskollegen für Wöllersdorf-Steinabrüchl übernehmen zu dürfen,“ so Grabenwöger motiviert!

Als Bürgermeister sitze ich natürlich jetzt schon auf Nadeln – bin aber davon überzeugt, dass es alle Beteiligten sehr ernst meinen und wir ein herzeigbares Ergebnis erhalten werden.

Neue Buslinien nach Felixdorf und Wiener Neustadt für unsere Gemeinde

Mit Beginn der Sommerferien tritt das neue Regionalbuskonzept des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) im Gebiet „Südliches Niederösterreich & rund um Mattersburg“ in Kraft. Dabei umfasst das Ausschreibungsgebiet die Bucklige Welt, Wechselland, Schwarzatal, Semmering-Rax, Schneebergland und Wiener Neustadt sowie das Gebiet rund um Mattersburg.



Neben zusätzlichen Bus-Kilometern sowie mehr getakteten Verbindungen bringt das neue System auch eine neue Busflotte, konkret bedeutet das:

- › ein einheitliches Busdesign mit Außenanzeige der Liniennummern und Fahrziele
- › eine moderne Innenausstattung mit Bildschirmen, welche die Haltestellenabfolge anzeigen
- › akustische Ansagen der folgenden Haltestelle als Orientierung für blinde oder sehingeschränkte Fahrgäste
- › Barrierefreiheit mit Mehrzweckabteil, z.B. für RollstuhlfahrerInnen oder Kinderwägen
- › W-LAN und USB-Steckdosen
- › Klimaanlage
- › Euro VI Abgasnorm
- › neue Abstimmung von Bus - Bus bzw. Bus - Bahn
- › Optimierte Busverbindungen für PendlerInnen, Freizeitfahrten, Arztbesuche oder Einkäufe
- › Optimiertes Angebot zu/von den Schulstandorten

Alle neuen Verbindungen werden vor Sommerferienbeginn in den Routenservices des VOR unter anachb.vor.at bzw. über die **VOR AnachB** App abrufbar sein. Es freut uns ganz besonders, dass wir mit Einführung dieser neuen Linie endlich auch eine Verbindung von Wöllersdorf-Steinbrüchl nach Felixdorf und zur Südbahnlinie schaffen konnten.

Mit 06. Juli 2020 werden die öffentlichen Linienbusverbindungen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH umgestellt. Die Vororte-Linien sollen den Bürgern der Umlandgemeinden eine stündliche und direkte Verbindung in das Stadtzentrum bzw. den Hauptbahnhof garantieren.

Parallel dazu sollen die Busse mit einem Informationssystem und WLAN ausgestattet werden und klimatisiert sein. Außerdem wird die Möglichkeit einer Bankomatzahlung geprüft. In Folge einer umfassenden Informationskampagne werden zeitgerecht sämtliche Details und Informationen zur Umstellung auf das neue Buslinienangebot bekannt gegeben und veröffentlicht. Eine Besonderheit ist, dass beide Buslinien



durch Steinbrüchl (Hauptstraße) und jene nach Felixdorf auch über die Leopold-Lehner-Straße (Steinbrüchl-Neuanlage) geführt werden wird. Ein Meilenstein im öffentlichen Nahverkehr – beide Linien sollen im Stundentakt verkehren.

An dieser Stelle möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass aufgrund der neuen Buslinienführung nach Felixdorf, aber auch durch die geänderte Linienführung nach Wiener Neustadt über die Feuerwerksanstalt - jeweils in beiden Fahrtrichtungen - bis zu 10 Bushaltestellen zu errichten sind. Da die Bushaltestellen in die alleinige Verantwortung und Kompetenz der Gemeinden fallen, müssen diese auch von uns errichtet werden. Beide Buslinien enden grundsätzlich im Bereich Wöllersdorf Löffelwerk / Kreuzung Staudiglgasse, weshalb hier ein entsprechender Wendepunkt baulich auszugestalten ist. Die geschätzten Kosten für diese Maßnahmen betragen rund € 380.000,- (inkl. 20 % Ust.), wovon ein Teil durch das NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramm des Landes Niederösterreich ersetzt werden soll.

In den Morgenstunden wird es spezielle Schülerverstärkerkurse geben, welche einerseits in Richtung Markt Piesting (NMS Markt Piesting), und andererseits auch in Fahrtrichtung Wiener Neustadt, Katzelsdorf und Frohsdorf geführt werden. Abhängig von den Entwicklungen rund um das Coronavirus werden wir versuchen, schrittweise die baulichen Umgestaltungsmaßnahmen umzusetzen, damit diese notwendige Infrastruktur mit Beginn des neuen Fahrplanes zur Verfügung steht. Über nähere Details dazu werden wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

Aufschließungszonen in der Feuerwerksanstalt freigegeben

Sowohl für die Aufschließungszone BB-A5 (Bauland-Betriebsgebiet – Aufschließungszone 5) an der B21a (Römerstraße), als auch für die Zone BW-A11 (Bauland-Wohngebiet – Aufschließungszone 11) an der Raxstraße (bei der Stadtwegsiedlung), wurde die Unbedenklichkeit betreffend etwaiger Altlasten, die mit Umweltkontamination bzw. Umweltgefährdung verbunden sind, nachgewiesen und konnten somit die entsprechenden Grundstücke freigegeben werden.

Die Hälfte des neu aufgeschlossenen Bauland-Betriebsgebietes wurde von der Firma Cybertec angekauft.

Cybertec ist ein international tätiger IT Dienstleister für Data Science, Machine Learning und PostgreSQL mit Standorten in Österreich, der Schweiz, Estland, Uruguay, Polen und Südafrika und plant mit dem Kauf des Grundstückes, den Hauptsitz nach Wöllersdorf-Steinabrüchl zu verlegen. In diesem Zusammenhang werden mehrere Millionen Euro in die Errichtung eines IT Campus in der Römerstraße in Wöllersdorf investiert. Zu den Kunden der Cybertec gehören internationale Namen wie BMW, Siemens, Porsche, Nokia, die Deutsche Börse, die Vereinten Nationen und viele mehr, die großteils auch direkt vom neuen Hauptsitz aus betreut werden.

“Wir freuen uns über diese einzigartige Möglichkeit und schätzen hier im Speziellen die schnelle, professionelle und äußerst effiziente Hilfe durch die regionale Politik. Das Arbeitsklima ist sensationell“, sagt Cybertec Geschäftsführer Hans-Jürgen Schönig.

Auf dem Gebiet der alten Zündschnurfabrik entstehen modernste High-Tech Büros von denen aus die weltweite Expansion rasch vorangetrieben wird. Neben den neuen Büros werden auch moderne Schulungsräumlichkeiten in entspannter Umgebung errichtet, um internationale Kunden ideal zu betreuen.



CYBERTEC Schönig & Schönig GmbH
 Gröhrmühlgasse 26, 2700 Wiener Neustadt
 +43 (0) 2622 93022-0
 office@cybertec.at
 www.cybertec-postgresql.com/de



Das Bauland-Wohngebiet in der Raxstraße wurde von der SGN Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen angekauft.

Hier soll folgendes Projekt im 1. Bauteil umgesetzt werden:

- || 8 geförderte Niedrigenergie Einfamilienhäuser in gekuppelter Massivbauweise (4 Doppelhäuser) mit Vollwärmeschutzfassade und Satteldach
- || Wohnnutzfläche 105 m² auf 2 Geschosse aufgeteilt
- || Solaranlage
- || hygrostatische Lüftung
- || Beheizung über Fernwärme und Fußbodenheizung
- || hochwertige und ansprechende Ausstattung
- || 16 Pkw-Abstellplätze, 8 davon überdacht
- || Bauzeit rd. 14 Monate

Ansprechende architektonische Details, ökologisch nachhaltige Bauweise und dies wieder unter der Voraussetzung der Leistbarkeit, das wird von der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen auch bei diesem Projekt umgesetzt.

Aktuell gibt es noch keine detaillierten Unterlagen und auch keine Kostenaufstellung zu diesem Projekt. Gerne können Sie sich jedoch bei Interesse am Gemeindeamt vormerken lassen (auf: gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at oder unter 02633 / 43 000-118, Frau Mitterhöfer)



Präsentation & Einblick am Hauptplatz Wöllersdorf



Zu einem "Open House" am Hauptplatz 11-12 in Wöllersdorf luden wir am Freitag, 24.01.2020.

Bereits im Vorfeld zur Gemeinderatswahl 2015 habe ich als Bürgermeister ein Konzept zur Bebauung und Nutzung der Liegenschaft am Hauptplatz in Wöllersdorf vorgestellt. In den darauf folgenden Jahren wurde dieses Konzept nun bis ins Detail ausgearbeitet und weiterentwickelt und konnte im Frühsommer 2018 mit dem Abriss des damaligen Bestandsgebäudes sowie den Bauarbeiten für dieses Zentrum begonnen werden.

Mit der Atlas Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft haben wir einen kompetenten Partner für die Umsetzung dieses Bauvorhabens gefunden. Es ist eine große Freude, dass es uns hier gelungen ist, zahlreiche Synergien zu nutzen und für das Wöllersdorfer Ortszentrum weitere Infrastruktur zu schaffen.

So finden Sie hier in Zukunft unsere Raiffeisenbank-Filiale in zeitgemäßem Ambiente, eine moderne Bibliothek, einen Gastronomiebetrieb und auch die Krabbelstube findet hier nach der Übergangs-Containerlösung eine neue Heimat. Mit diesem Projekt konnten letztendlich für unsere gesamte Bevölkerung gleich mehrere Interessen verfolgt und Bedürfnisse berücksichtigt werden, deshalb sind wir davon überzeugt, dass wir mit der multifunktionalen Nutzung des Areals das bestmögliche Ergebnis für unsere Marktgemeinde erzielt haben und damit auch eine Belebung und Stärkung des Ortskerns erreichen werden.

Auch der Geschäftsführer der Raiffeisenbank Schneebergland, Dir. Wolfgang Kuhnert hob in seiner Ansprache die guten Beziehungen zur Gemeinde



hervor und wie glücklich er darüber ist, dass genau zum 40Jahr-Jubiläum der Bankfiliale in unserer Gemeinde diese neuen, modernst ausgestatteten und den Bedürfnissen ihrer Kunden entsprechenden Geschäftsräumlichkeiten entstehen. Neben dem offenen Kassenraum wird es auch Beratungsräume geben und im Foyer soll unter anderem ganz neu auch ein Geldausgabeautomat zur Verfügung stehen.

Architekt DI Karl Vola erläuterte den Besuchern die Herausforderungen eines Bauvorhabens dieses Ausmaßes, wenn dieses nicht auf der "grünen Wiese", sondern in einer "Baulücke" umgesetzt werden muss und dass die Zusammenarbeit mit mir als Bürgermeister zwar nicht immer einfach, jedoch stets sehr konstruktiv war. Dank der hohen Ansprüche bereits im Vor-



Am Foto oben vlnr: Ing. Mag. Werner Kosa (GF kosaplanner GmbH), LAbg. Ing. Franz Rennhofer, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Dir. Wolfgang Kuhnert (Raiffeisenbank Schneebergland), Dir. Gerald Pichler (ATLAS), Architekt DI Karl Vola (Architekturbüro Format Plus)





feld, wurde das Konzept bereits in der 1. Runde vom Gestaltungsberat des Landes NÖ genehmigt und konnten alle Fördertöpfe ausgeschöpft werden.

LAbg. Ing. Franz Rennhofer überbrachte die besten Wünsche unserer Landeshauptfrau, gratulierte zum gelungenen Projekt und berichtete davon, dass im Zuge dieses multifunktionalen Baues, welcher auch die Ausgestaltung eines Ortszentrums beinhaltet, eine erst im November im NÖ Landtag beschlossene - sogenannte "Zentrumsförderung" – noch zusätzlich hier gewährt werden kann.



Im Anschluss an die Ansprachen hatten alle Gäste die Möglichkeit, die öffentlichen Bereiche, sowie die Wohnungen zu besichtigen. Für den musikalisch-feierlichen Rahmen sorgte Florian Hecher, MA am Klavier und für entsprechende Stärkung in bereits bewährter Qualität unser Männerkoch-Team unter der Leitung von Manfred Dam – ein herzliches Dankeschön dafür!

Mit einer Fertigstellung ist voraussichtlich im Mai zu rechnen. Selbstverständlich werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren.

Neue Ordination in Steinbrückl feierlich eröffnet!

Am Samstag, 25. Jänner 2020 war es endlich soweit! Die Innenausstattung der neuen Ordination unserer praktischen Ärztinnen Dr. Katrin Reitstätter und Dr. Eda Schragl wurde fertiggestellt und so konnten die Räumlichkeiten im Rahmen eines kleinen Sektempfangs eröffnet werden.

Die Übersiedelung der Zweit-Ordination der RS-MEDICA Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin von der Hauptstraße 11 in die Wassergasse 6 in Steinbrückl hat zahlreiche Vorteile - wobei der wesentlichste mit Sicherheit das größere Platzangebot ist. So bietet die auf modernstem Niveau ausgestattete und hell und freundlich eingerichtete Ordination für die Patientinnen und Patienten einen eigenen Raum für Infusionen und einen eigenen Raum für EKG, Blutabnahmen und Verbandswechsel.

Zusätzlich können künftig auch Ohrspülungen angeboten werden und bald wird auch die Spirometrie (Lungenfunktionstest) möglich sein. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert.

Als Bürgermeister freue ich mich ganz besonders, dass mit der Integration der Arzt-Ordination in der betreubaren Wohnhausanlage "Senioren Vital" in Steinbrückl die medizinische Grundversorgung nicht nur langfristig sichergestellt, sondern auch erweitert werden konnte und somit nun über 70 m² für Ihre Gesundheit mit modernster Ausstattung, barrierefrei und in zentraler Lage zur Verfügung stehen.



Am Gruppenfoto vlnr: Dr. Eda Schragl, Dr. Katrin Reitstätter, Med.-Rat. Dr. Gerhard Würdinger, Angela Krizan, Birgit Chalupa, Bgm. Ing. Gustav Glöckler



Information zur Parkplatzsituation Hauptstraße Steinabrückl (ehem. Bahnhof)

Am 23.12.2019 wurde das Areal um den ehem. Bahnhof in Steinabrückl / Hauptstraße durch die Eigentümer kurzfristig abgesperrt. Dass dies sowohl für die Anrainer als auch Besucher ein unzumutbarer Zustand ist, da diese Fläche seit Jahrzehnten als öffentlicher Parkplatz genutzt wird, ist unbestritten.

Diese widerrechtliche Vorgehensweise werde ich als Bürgermeister mit Unterstützung des Gemeinderates so nicht hinnehmen.

Der Parkplatz sowie die Verbindungsstraße zwischen Hauptstraße und Bahngasse werden von der Gemeinde – von unserer Bevölkerung und allen Besuchern – seit jeher unwiderrspochen genutzt. Dies geschah auch im guten Glauben, da für niemanden erkennbar war, dass diese Flächen nicht zur Gemeindestraße gehören – es hat auch niemanden gestört.

Zur Vorgeschichte:

Die ÖBB-Strecke Wittmansdorf-Steinabrückl wurde mit Bescheid vom 7. Dez. 2012 eingestellt. In weiterer Folge hatte die ÖBB die Verwertung der gesamten Strecke zum Ziel – dabei wurde uns als Gemeinde auch mitgeteilt, dass es ein Bestreben der ÖBB gibt, dass die rückgebauten Flächen im Anschluss bei Interesse an die jeweiligen Gemeinden übergeben werden.



Die ÖBB schloss damals aus, dass eine Gemeinde nur einen Teil der Strecke direkt ankaufen kann. Im Anschluss meldete sich eine Gleisrückbaufirma aus Deutschland – Fa. Brigitte Meissner, vertreten durch ihren Sohn – bei mir. Dieser hat uns mitgeteilt, dass er die Strecke von der ÖBB zum Rückbau erwerben möchte und anschließend die Flächen an die Gemeinden verkaufen wird.

Nach mehreren Verhandlungsgesprächen konnten wir uns einigen und erhielten ein schriftliches Angebot der Firma Meissner, aus welchem hervorgeht, dass uns die Flächen in Steinabrückl d.s. rd. 37.000 m² mit einem Preis von € 6,-/m² angeboten werden.

Dieses Angebot war für uns verbindlich und hat daher der Gemeinderat in seiner Sitzung im Juni 2013 einstimmig beschlossen, dieses anzunehmen und wurde der Fa. Meissner auch umgehend kommuniziert.

Im Anschluss war diese für unsere Gemeinde nicht mehr erreichbar – alle

Versuche meinerseits, die Angelegenheit zum vertraglichen Abschluss zu bringen, scheiterten. Erst eineinhalb Jahre später meldete sich Herr Meissner wieder und kam im April 2015 in Begleitung der Herren Mag. Johann Neumüller und Harald Neumüller von der Firma Johann Neumüller GmbH, Stahl- und Schrotthandel, aus dem Bezirk Amstetten.

Die Herrschaften Neumüller gaben mir zu verstehen, dass sie privat Herrn Meissner finanziell unterstützt haben, damit dieser die Strecke von der ÖBB kaufen konnte - daher seien sie jeweils zu einem Drittel Miteigentümer. Weiters hat man mir mitgeteilt, dass man nun nicht mehr interessiert sei, die Flächen an die Gemeinde zum vereinbarten Preis zu verkaufen, da man Möglichkeiten sehe, diese zu „vergolden“. Das alles machte mich fassungslos – ist doch auch im Vertrag mit der ÖBB festgeschrieben worden, dass die Flächen nach erfolgtem Abbau der Gleisanlagen an die Anrainergemeinden übertragen werden!



Wie man erkennen kann, alles nur Schein und Schwindel – und ein Betrug am Steuerzahler. Immerhin hat diese Flächen einst der Steuerzahler dieser Republik bezahlt. Dass eine Österreichische Bundesbahn nicht sicherstellen kann, dass diese Flächen an die Anrainergemeinden gehen, ist gelinde ausgedrückt eine Schande.

Man muss sich vorstellen, dass das gesamte der Firma Meissner übertragene Areal rund 92.000 m² ausmache, sodass die Fa. Meissner unter Zugrundelegung eines Quadratmeterpreises von € 6,- insgesamt € 552.000,- lukrieren würde. Dies übersteigt den mit der ÖBB Infrastruktur AG vereinbarten Kaufpreis von € 450.000,- deutlich.

Jetzt fragen wir uns alle – warum hat die Bundesbahn dies nicht selbst gemacht, wo es doch auf der Hand lag, hier wesentlich mehr Einnahmen erzielen zu können?

Dass einem hierbei der Gedanke in den Sinn kommt, dass auch noch andere Faktoren mitgespielt haben könnten – ist nicht von der Hand zu weisen ...

Aber nun zurück zur derzeitigen Problematik – vor allem der Parkplatzsituation in Steinbrüchl.

Mit einem Schreiben der Rechtsvertretung der nunmehrigen Eigentümer vom Juli 2018 hat man mich als Bürgermeister und den gesamten Gemeinderat versucht unter Druck zu setzen, um eine „Bauland-Widmung“ zu erzwingen.

Im Fokus der Eigentümer steht offenkundig klar die Idee der Gewinnmaximierung und dafür kann ein örtliches Raumordnungskonzept wie der Flächenwidmungsplan mit legalen Mitteln niemals missbraucht werden.

Unser Gemeinderat verfolgt ein außerordentlich verantwortungsvoll erstelltes in die Zukunft gerichtetes und im Einklang der gesetzlichen Vorschrif-

ten entwickeltes Raumordnungsprogramm, wovon wir uns von eindeutig kapitalorientierten Unternehmern und dessen augenscheinlich skrupellosen Vorgehensweisen mit Sicherheit nicht abbringen lassen! Während der gesamten Zeit, welche uns diese Angelegenheit bereits beschäftigt, wurden alle betreffenden Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig gefasst!

Die durch markige Wortspenden und unverhohlene Drohungen der Eigentümer zerrüttete Gesprächsatmosphäre bildet auch keine geeignete Grundlage für eine weitere Entwicklung des Areals. Die nun kurz vor Weihnachten gesetzten Schritte und die unmittelbar danach aufgestellten Betonleitwände entfernen uns einander weiter.

Die Einschüchterungsversuche und Drohungen mit der Prüfung von Amtshaftungsansprüchen gegen mich, sowie der offenbaren Empfehlung an mich als Bürgermeister, meine politische Mehrheit dafür zu missbrauchen, damit diese dem Ziel, aus der Verwertung des Areals die größtmöglichen Erlöse herauschlagen zu können, näher kommen, entbehren jeder Grundlage.

Dass die derzeitige Parkplatzsituation für unsere Bevölkerung einen klaren Einschnitt bedeutet, ist uns bewusst – und glauben Sie mir, ich hätte mir den Jahreswechsel auch anders vorgestellt – aber, eines ist gewiss – ich als Bürgermeister, diese Marktgemeinde und alle im Gemeinderat vertretenen Parteien werden sich nicht erpressen lassen.

In der Zwischenzeit habe ich im Gemeindevorstand beantragt, auf einem Teil der Hillerwiese ein Parkplatzprovisorium einzurichten, welches auch auf schnellstem Wege umgesetzt wurde. Auch habe ich als Baupolizei noch im Dezember die bescheidmäßige Entfernung dieser widerrechtlich aufgestellten Betonleitwände verfügt.

Weiters bin ich vom Gemeinderat einstimmig beauftragt worden, alle uns zur Verfügung stehenden rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen – und eines sei den Herrschaften gesagt: „Wöllersdorf-Steinbrüchl, lässt sich nicht erpressen – und die Gemeinde wird es immer geben!“

Ziel des Eigentümers

- Einschüchterung und Drohung
- Von der Marktgemeinde eine Umwidmung des Areals in Bauland zu erpressen, z.B. zur Errichtung großvolumiger Wohnhausanlagen
- Größtmögliche Gewinnmaximierung

Bereits gesetzte Maßnahmen

- Verfügung der bescheidmäßigen Entfernung der widerrechtlich aufgestellten Betonleitwände als Baupolizei
- Auslotung aller weiteren rechtlichen Mittel gegen dieses Vorgehen
- Ersuchen an die Verwaltungsbehörden, um Unterstützung in dieser Angelegenheit
- Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, alle möglichen Rechtsmittel (auch zivilrechtlich) auszuschöpfen
- Antrag an den Gemeindevorstand, auf einem Teil der Hillerwiese ein Parkplatzprovisorium errichten zu dürfen – einstimmig beschlossen und bereits umgesetzt

Weitere Schritte

- Keinesfalls auf die unverschämten Forderungen des Eigentümers eingehen

Auch wenn dies jetzt mit unliebsamen Beeinträchtigungen einhergeht – Wöllersdorf-Steinbrüchl lässt sich nicht erpressen - hier müssen wir zusammenhalten und zeigen, was eine Gemeinschaft ausmacht – haben Sie bitte etwas Geduld!

Selbstverständlich halten wir Sie über die nächsten Schritte und aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden!

Bürgerinformationen



Postpartner Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
 Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 13:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr



Postpartner Steinbrückl

2751 Steinbrückl, Hauptstraße 11
 Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 13:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr



Sprechstunden Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Derzeit finden keine persönlichen Sprechstunden statt.

Bürgernähe ist mir sehr wichtig. In dringenden Fällen erreichen Sie mich auch unter der Mobilnummer 0664 / 38 19 839.

Gemeindeamt Wöllersdorf-Steinbrückl

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
 Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130
 E-Mail: gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at
 Fachabteilungen z.B. Standesamt, Bauamt und Buchhaltung zur Zeit zu folgenden Zeiten nur telefonisch erreichbar

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Dr. Katrin Reitstätter & Dr. Eda Schragl

RS-MEDICA - Ordination für Allgemeinmedizin

Ordination Wöllersdorf

Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf
 Tel. 02633 / 4 34 34

Ordination Steinbrückl

Wassergasse 6, 2751 Steinbrückl
 Tel. 02633 / 4 34 34

**Corona-Krise: Ab sofort reine Terminordination und Teleordination!
 Beachten Sie die Infos auf Seite 29!**

Dr. Michael Scheicher

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Ordination Wöllersdorf

Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf
 Tel. 02633 / 438 00

**Notdienst von 08:00 - 10:00 Uhr
 nach telefonischer Voranmeldung**

Dr. Wilhelm Häusler

Rechtsanwalt / Rechtsberatung

Termine 2020:

voraussichtlich wieder ab 15.07., 19.08.,
 16.09., 21.10., 18.11., 16.12.

jeweils um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf, Voranmeldungen unter Tel. 02633 / 43 000

Mag. Herbert Taschner

Notar / Amtstage

Termine 2020:

voraussichtlich wieder ab 01.07., 05.08.,
 02.09., 07.10., 04.11., 02.12.

Polizei / Feuerwehr

Polizeiinspektion Wöllersdorf

Kirchengasse 2, 2752 Wöllersdorf
 Tel. 059133 / 3386

Freiwillige Feuerwehr Steinbrückl

Wassergasse 6, 2751 Steinbrückl
 während Bürozeit: Tel. 02622 / 431 72

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf

Tirolerbachstr. 21, 2752 Wöllersdorf
 während Bürozeit: Tel. 02633 / 428 88

Gemeindebücherei

Aufgrund der aktuellen Situation
 derzeit geschlossen!

LEIHGEBÜHR (für 3 Wochen inkl. 10% MwSt.)
Erwachsenenbuch € 0,15
Kinderbuch € 0,07

! Veranstaltungen

Bis Redaktionsschluss war leider noch nicht absehbar, ab wann Veranstaltungen aufgrund der Corona-Krise wieder regulär durchgeführt werden können. Wir werden Sie nach Lockerung der momentanen Maßnahmen über geplante Veranstaltungen in einer eigenen Aussendung gerne informieren.



RS-MEDICA - Ordination für Allgemeinmedizin DR. KATRIN REITSTÄTTER + DR. EDA SCHRAGL

**CORONA-KRISE: AB SOFORT REINE TERMINORDINATION UND TELEORDINATION!
Bitte kommen Sie NICHT ohne Voranmeldung in die Ordination!**

Ordination Steinbrüchl geschlossen!
Ordinationszeiten in Wöllersdorf:
Mo, Di, Mi, Fr: 8:00-11:00 Uhr
Mo und Mi: 16:30-18:30 Uhr

Sie können uns per Telefon unter **02633/ 4 34 34** oder per eMail erreichen:
rezept@rs-medica.at – für die Bestellung von Rezepten
beratung@rs-medica.at – für telefonische ärztliche Beratung durch Hausärzte
termin@rs-medica.at – falls Sie einen persönlichen Termin benötigen

INFORMATIONEN ZUM CORONA-TELEFON:

Telefonische Gesundheitsberatung

1450

Nur wenn Sie konkrete Symptome (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden) haben, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie die Gesundheitsnummer zur diagnostischen Abklärung - 0 bis 24 Uhr.

Coronavirus-Hotline der AGES

0800 555 621

Die AGES beantwortet Fragen rund um das Coronavirus (Allgemeine Informationen zu Übertragung, Symptomen, Vorbeugung) 24 Stunden täglich

Ärzte-Info

Aufgrund immer wieder kurzfristiger Änderungen kann die Aktualität eines Ärzte- Wochenende- und Feiertagsdienstplanes über drei Monate hinweg nicht mehr gewährleistet werden. Service-Rufnummern und Web-Adressen zum Thema „ärztliche Versorgung“ an Wochenenden, Feiertagen sowie Informationen zum diensthabenden Bereitschaftsarzt finden Sie hier:

Wenn's weh tut!

 **1450**

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

Telefonische Gesundheitsberatung in NÖ

www.1450.at

 **APOTHEKEN
RUF**  **1455**

Apotheken in Ihrer Nähe!



www.apoapp.co.at

ÄRZTE  **141**
NOTDIENST

Sie benötigen einen
Arzt an Wochenenden,
Feiertagen oder
in der Nacht?

www.141.at

Abfuhrtermine 2020 Marktgemeinde Wöllersdorf/Steinabrückl

wnsks abfallwirtschaft
WIENER NEUSTÄDTER STÄDTWERKE UND KOMMUNAL SERVICE QUALITY



Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter.

Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

RESTMÜLL		
Wöllersdorf Ort	FWA, VK, FB, MG	Steinabrückl
DI	28.04.20	DO 23.04.20
MI	27.05.20	MI 20.05.20
MI	24.06.20	DO 18.06.20
MI	22.07.20	DO 16.07.20
MI	19.08.20	DO 13.08.20
DI	15.09.20	DO 10.09.20
MI	14.10.20	DO 08.10.20
MI	11.11.20	DO 05.11.20
MI	09.12.20	DO 03.12.20
	MI 23.12.20	MI 30.12.20

BIOMÜLL	
Wöllersdorf – Steinabrückl	
MI	15.04.20
MO	27.04.20
MO	11.05.20
MO	25.05.20
MO	08.06.20
MO	15.06.20
MO	22.06.20
MO	29.06.20
MO	13.07.20
MO	27.07.20
MO	10.08.20
MO	24.08.20
MO	31.08.20
MO	07.09.20
MO	14.09.20
MO	21.09.20
MO	05.10.20
MO	19.10.20
MO	02.11.20
MO	16.11.20
MO	30.11.20
MO	14.12.20

PAPIER		
Wöllersdorf Ort	FWA, VK, FB, MG	Steinabrückl
MO	20.04.20	MO 04.05.20
DI	02.06.20	MO 15.06.20
MO	13.07.20	MO 27.07.20
MO	24.08.20	MO 07.09.20
MO	05.10.20	MO 19.10.20
MO	16.11.20	MO 30.11.20
MO	28.12.20	

KUNSTSTOFF	
Wöllersdorf Ort	Steinabrückl
FB, MG	FWA, VK
MO	20.04.20
DI	02.06.20
MO	13.07.20
MO	24.08.20
MO	05.10.20
MO	16.11.20
MO	28.12.20
MI	08.04.20
DI	19.05.20
MI	01.07.20
MI	12.08.20
MI	23.09.20
MI	04.11.20
MI	16.12.20

FWA: Feuerwerksanstalt • VK: Villenkolonie • FB: Fischaberg • MG: Marchgraben

Information zur Sperrmüllentsorgung

Sie haben **2x jährlich** die Möglichkeit, **kostenlos** jeweils **300 kg Sperrmüll** zu entsorgen - entweder nach Terminvereinbarung durch Abholung (Gemeinde-Außendienst) oder mittels **Gutschein** direkt bei der Abfallbehandlungsanlage.

Abholzeitraum: **bis 31.10.2020**

in Monaten Juli und August nur eingeschränkte Abholung
Gutscheine und Terminvereinbarungen in den Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl

Information zur Grünschnittentsorgung

Sie haben die Möglichkeit, **kostenlos 600 kg/Jahr Grün-, Strauch- und Baumschnitt** mittels Gutschein direkt bei der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt abzugeben.

Gutschein erhältlich in den Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl

**Aktuell ist keine Anlieferung bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt möglich.
Informationen erhalten Sie unter 02622/ 373 660**

Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll):

06.06., 12.09. und 12.12.2020

Abgabestellen:

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule, 08:00 bis 09:00 Uhr
Steinabrückl, Parkplatz vis a vis Volksschule, 09:30 bis 10:30 Uhr
FWA u. Villenkolonie, Wertstoffsammelplatz Flugfeldstr., 11:00 bis 12:00 Uhr

Wertstoffsammelplätze

Benützung: Mo - Fr in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr
Steinabrückl – Daimlergasse

– Wassergasse / Ecke Hauptstraße
– Rosengasse / Friedhofsparkplatz

FWA – Flugfeldstraße / Industriestraße

Villenkolonie – Römerweg

Wöllersdorf – Tirolerbachstraße bei Feuerwehr
– Kirchengasse neben Polizei
– Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch

Parkplatzsituation an der Hauptstraße in Steinabrückl kurzfristig gelöst!

Obwohl die Situation problematisch ist, freuen wir uns dennoch, dass wir für unsere Bevölkerung, für die Besucher der Arztordination, des Kultursaaes und für alle Anrainer diese Maßnahmen zur Entschärfung der Lage innerhalb weniger Tage umsetzen konnten!

Aufgrund der Dringlichkeit der Angelegenheit tagte der Gemeindevorstand bereits am 13.01.2020 und wurde über die Parteigrenzen hinweg einstimmig die Errichtung eines temporären Parkplatzes auf der "Hillerwiese" (gegenüber der Volksschule) in Steinabrückl beschlossen.

Innerhalb nur weniger Tage konnten wir uns über die Fertigstellung des Provisoriums freuen, welches wesentlich zur Entschärfung der Lage beiträgt.

Wir sind eine starke Gemeinde! Wenn es darauf ankommt, halten wir zusammen! In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch nochmals bei gf. GR Christian Grabenwöger für den Schulterschluss bedanken.



Tätigkeitsbericht des Bauamtes über das Kalenderjahr 2019

Die Baufachabteilung der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl hat im vergangenen Jahr 132 Verfahren für unsere Gemeindeglieder sowie Gewerbe und Industrie abgewickelt.



Diese untergliedern sich in 116 baubewilligungspflichtige (§14 der NÖ Bauordnung) sowie 2 Bauanzeigeverfahren (§15 NÖ BO). Bei den Baubewilligungsverfahren handelte es sich um 35 Neuerrichtung von Gebäuden und Bauwerken, 50 Zu- und Umbauten bei bestehenden

Objekten sowie 31 vereinfachte Verfahren, welche aufgrund einer Novelle der NÖ Bauordnung die meisten Vorhaben die früher als Bauanzeige abgewickelt wurden, wie z.B. Terrassenüberdachungen, Einfriedungen, Carport u.d.gl. ersetzen.

Ebenfalls wurden 35 Änderungen von Grundgrenzen (z.B. Teilungen) im Bauland bescheidmäßig erledigt und weitere 3 Verfahren mussten als Baupolizei wahrgenommen werden. Die 2 Bauanzeigen betreffen heuer die Anbringung einer Vollwärmeschutzfassade. Der Meldepflicht unterlagen 4 Vorhaben.

Einen wesentlichen Bestandteil der Baufachabteilung stellt auch die Abgabenvorschreibung hinsichtlich der Aufschließungsabgabe, der Kanaleinmündungsabgabe, der Wasseranschlussgebühren sowie der jeweils notwendigen Ergänzungsabgaben dar.

So wurden

24 Aufschließungsabgabenbescheide
 mit einer Gesamtsumme von rd. € 635.000,--

35 Kanaleinmündungsabgabenbescheide
 mit einer Gesamtsumme von rd. € 104.000,--

16 Wasseranschlussabgabenbescheide
 mit einer Gesamtsumme von rd. € 43.700,--
 in der Baufachabteilung erledigt.

Die höhere Summe der Aufschließungsabgabe gegenüber dem Vorjahr begründet sich dadurch, dass weitere Straßen/Wege (wie z.B. Malleitenweg, Keltenweg und Raxstraße) neu aufgeschlossen wurden.

An dieser Stelle möchte ich mich in meiner Funktion als Bauamtsleitung bei allen Kolleginnen und Kollegen in den Fachabteilungen für die stets konstruktive, kompetente und kollegiale, fachübergreifende Zusammenarbeit und Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Ihre Bauamtsleiterin
 Tanja Lobner

Adventfenster 2019

Unsere 1. Adventfenster-Aktion war ein großer Erfolg und wir dürfen uns über sehr regen Zuspruch und Teilnahme freuen, weshalb wir planen, diese Gemeinde-Veranstaltung zur Pflege der guten Nachbarschaft und im Sinne des Advent-Gedankens auch heuer wieder durchzuführen.



Blutspenden

Erstmals versuchten wir heuer am 21.02.2020 einen Freitag Nachmittagstermin für unsere Blutspendeaktion und dürfen uns über 48 Besucher freuen, wovon 41 Personen zur Blutspende zugelassen werden konnten.

Am Foto rechts: JGR Bernd Bauer und gf. GR Florian Pfaffelmaier



**BLUT
 SPENDEN
 RETTET
 LEBEN**

www.blut.at
 0800 190 190



ÖSTERREICHISCHES
 ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Die nächste Blutspendeaktion in unserer Gemeinde:
 Sa, 05.09.2020 von 09:00 - 13:30 Uhr im Festsaal Wöllersdorf

AKTUELLES

BAUEN & INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICK

BÜRGERSERVICE

KURZ & BÜNDIG

Vorstellungsnachmittag der Eltern-KinderZeit



Angelika Hartl und Claudia Brandner präsentierten am 29. Jänner im Schloßl Wöllersdorf ihre neuen Angebote für eine qualitative Eltern-KinderZeit in Form von Schwangerschafts-Yoga, Babymassage-Kursen und Kindermassage-Workshops für Babys ab dem Krabbelalter.

Mit einem Yoga-Sanft Kurs hat Angelika bereits gestartet.

Gerne möchten wir - sobald dies wieder möglich ist - die Kurse erneut anbieten, da wir davon überzeugt sind, dass unsere Eltern-KinderZeit noch nicht alle Interessierten erreicht hat.



Lesung mit Krimiautor Wolfgang Fenz und den „Kuchlbank-Buam“

Unser Krimiautor Wolfgang Fenz stellte am 28. Februar sein neuestes und bereits 3. Werk „Mit Agenten spielt man nicht“ im Schloßl Wöllersdorf vor.

Der neue Roman handelt vom Privatdetektiv Boris Kutscher, der vom Direktor einer Versicherungsgesellschaft den Auftrag erhält, den Verbleib verschwundener Steuerelemente auszuforschen, welche für die Fertigstellung von zwölf Stück Airbus 380

notwendig sind. Kurze Zeit später stirbt der Auftraggeber bei einem Verkehrsunfall. Boris, Ermittlungen führen ihn nach London, wo er bereits erwartet wird. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgten die „Kuchlbank-Buam“, welche mit ihrer „kerzengeraden“

Volksmusik für passende Stimmung sorgten. Mit knapp 80 interessierten Besucherinnen und Besuchern platzte unser Schloßl beinahe aus allen Nähten und so dürfen wir uns über eine wunderbar gelungene Gemeindeveranstaltung freuen!



Am Gruppenfoto vlnr: Herman Bürger, Wolfgang Ferstl, Wolfgang Fenz, Klaus Postl, GR Ruth Woch, Fabien Krenn und Fritz Katzettl

Närrisches Treiben am Faschingsdienstag!

Alle Jahre wieder ist es Tradition, dass unsere Kindergärten, die Krabbelstube und die Volksschulen am Faschingsdienstag von der Gemeinde mit Krapfen beliefert werden, um den Faschingsklang gebührend zu feiern.

Hier ein paar Eindrücke des "Närrischen Treibens":



Kindergarten Wöllersdorf, Tirolerbachstraße



Kindergarten Steinabrüchl, Wassergasse



Kindergarten Steinabrüchl, Wassergasse



Krabbelstube Wöllersdorf-Steinbrüchl



Krabbelstube Wöllersdorf-Steinbrüchl



Volksschule Steinabrüchl, 4b Klasse



Volksschule Steinabrüchl, 2b Klasse



Volksschule Steinabrüchl, 1a Klasse



Volksschule Steinabrüchl, 1b Klasse



Volksschule Steinabrüchl, 2a Klasse



Volksschule Steinabrüchl, 3a Klasse



Volksschule Steinabrüchl, 3b Klasse



Volksschule Steinabrüchl, 4a Klasse



Volksschule Wöllersdorf



Volksschule Wöllersdorf



Volksschule Wöllersdorf

Gemeinde-Kinder-Faschingsfest

familienfreundliche Gemeinde

Bereits zum 2. Mal organisierten wir heuer am Faschingsdienstag zwei abwechslungsreiche Kinderfeste.

Im Festsaal Wöllersdorf und im Kultursaal Steinbrüchl wurde ausgelassen getanzt, gespielt, gelacht und die bewährte Agentur EVENT SEVEN sorgte wieder für zahlreiche Showeinlagen, wie eine Akrobatenshow der Eisprinzessin, Clownerie und Jonglage sowie Luftballonmodellieren durften natürlich auch nicht fehlen und das absolute Highlight war sicherlich zum Abschluss die beeindruckende LED-Licht-Show!

Kinderfreundliche Gemeinde
Zertifikat seit 2016
unicef



AKTUELLES

BAUEN & INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICK

BÜRGERSERVICE

KURZ & BÜNDIG



AKTUELLES

BAUEN & INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICK

BÜRGERSERVICE

KURZ & BÜNDIG

Faschingsitzung des FF Oldtimervereins Steinbrüchl

Am 14. und 15. Februar 2020 stand Steinbrüchl ganz im Zeichen der 5. Jahreszeit. Unter der Organisation des Feuerwehroldtimervereins der FF Steinbrüchl fand die 3. Faschingsitzung im Kultursaal Steinbrüchl statt.

Knapp 400 Gäste an beiden Tagen verfolgten ein prall gefülltes Programm, das viele Lacher und musikalische Einlagen in sich hatte.

Aus unserer Sicht ein tolles Publikum mit einer tollen Stimmung und tollen Akteuren!

Wir sehen uns wieder im Jahr 2022!

Bis dahin

„Stei-Hei“ ... „Stei-Hei“ ... „Stei-Hei“!



Schneewittchen und die fleißigen Zwerge der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen waren zu Gast am Gemeindeamt in Wöllersdorf

Am Faschingsdienstag besuchte uns heuer eine kleine Abordnung des Teams der gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen und brachte mit ihren Kostümen „närrische Stimmung“ in die Amtsstube. Wir bedanken uns bei KommR Martin Weber, MSc, dem Vorstandsdirektor der SGN, der sich allen voran als Zauberer verkleidet auch vor den obligatorischen „Faschingstänzen“ nicht scheute.



Dirndlball 2020 in Wöllersdorf-Steinabrückl

Dirndl, Lederhosen und jede Menge gute Laune! Über ein volles Haus durfte sich am 18. Jänner 2020 die örtliche VP beim traditionellen Dirndlball freuen.

Die Ballbesucher hatten sichtlich Spaß – bereits beim Empfang erhielten die Gäste ein Stifterl, zur Verfügung gestellt vom Getränkehandel Riegler. Eine perfekt inszenierte Eröffnung - organisiert durch das Team der JVP - brachte die anwesenden Gäste sofort in gute Laune.

Der Wöllersdorfer Festsaal erstrahlte durch die in raffinierten Dirndl und feschen Lederhosen gekleideten Gäste, die sich zu später Stunde über die bereits traditionelle Dirndlprämierung durch die Trachtenexpertinnen Elke Wainig (Trachtenmode, Rosengasse Wiener Neustadt) und Franziska Pfaffelmaier (DeSones) freuen durften. Als Ehrengäste durfte Bürgermeister Glöckler dieses Jahr in Vertretung der Landeshauptfrau, VP-Bezirksparteiobmann LAbg. Franz Rennhofer, Nachbarbürgermeister Johann Grund (Matzendorf-Hölles) sowie JVP-Bezirksobfrau



Anna Dinhobl u.a. willkommen heißen. Auch beim diesjährigen zehnten Dirndlball wurde den Gästen mit einem vielfältigen Angebot, wie Preisschießen, Fotoecke, Tombola, Weinbar und der traditionellen JVP-Kellerbar, einer tollen Mitternachtseinslage der Tiefenbacher Schuhplattler – neben Tanzmusik vom Trio Amore - ein kurzweiliger Abend geboten. Für die Organisation und Umset-

zung der Veranstaltung sorgten die gf. GR Ursula Schwarz und der gf. GR Florian Pfaffelmaier gemeinsam mit dem gesamten Team der VP und JVP Wöllersdorf-Steinabrückl, welche unermüdlich bis in die frühen Morgenstunden am reibungslosen Ablauf der Ballnacht arbeiteten. Kulinarisch abgerundet wurde dieser Abend durch die Bewirtung des Archiv/Bistro-Matzendorf.



Wöllersdorfer Feuerwehrball 2020

Auch heuer wurde der Ballsaal liebevoll mit zahllosen Fotos, Einsatzberichten und geschmackvollen Blumengestecken dekoriert. Ein Feuerwehrkorpszeichen aus Nelken, Feuerwehrschräume und Einsatzgeräte schmückten den Festsaal Wöllersdorf zusätzlich.

Beim Sektempfang oder einem Seiterl im Foyer konnten sich die Ballgäste auf den weiteren Abend einstimmen.

Im Rahmen der Begrüßung durch Kommandanten Martin Huber konnten zahlreiche Gäste, Ehrengäste und Feuerwehren aus Nachbargemeinden aus Nah und Fern herzlich willkommen geheißen werden.

Für das leibliche Wohl sorgte wie immer das Team der „Moststüb'n Pokorny“.

Bei der Mitternachtseinlage wurde auf

humorvolle Art der Prüfungsablauf in der Feuerweherschule erklärt und gezeigt.

Als Schätzspiel galt es, den Inhalt der beiden Hilfeleistungsfahrzeuge zu erraten.

Die drei Gewinner durften sich über gut gefüllte Geschenkkörbe freuen.

Auch stand heuer wieder eine riesen Menge an Preisen, gespendet von Firmen und Privatpersonen, bereit.

Die Wöllersdorfer Florianis bedanken sich herzlichst bei allen, die ihnen bei der Ausrichtung ihres Balls geholfen haben!

Natürlich geht auch ein großes Dankeschön an alle anwesenden Gäste für den Besuch und die Mitglieder und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Wöllersdorf freuen sich, Sie hoffentlich im August beim Zeltfest in Wöllersdorf wieder begrüßen zu dürfen!



H + H Radteam

Reparatur - schnell und zuverlässig

Ich bin stets darum bemüht, die Wünsche meiner Kunden bestens zu erfüllen. Mein wichtigstes Anliegen ist es, die Wartezeiten für Reparaturen, speziell während der Hauptsaison, so kurz wie nur möglich zu halten.

Mountainbike, Trekkingbike, Rennrad & E-Bike

Ich führe alle Arten von Reparaturen durch - von MTB über Trekkingbike, Rennrad, bis hin zum Top E-Bike!!

Zubehör & Ersatzteile

Darüber hinaus biete ich Ihnen neben professioneller Beratung und prompten Servicearbeiten auch sämtliches Zubehör und Ersatzteile an!

Ich würde mich freuen, Sie demnächst als Gast begrüßen zu dürfen!

Ihr Stefan Heger



H + H Radteam

Satzäcker 19 • 2752 Wöllersdorf
Mobil: 0664/3116575 • E-mail: office@rad-team.at

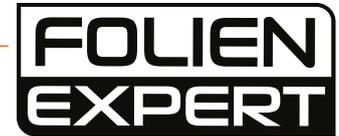
Öffnungszeiten:

Nur Mittwoch: 9:00 – 17:00Uhr

und 2x Samstags im Monat nach tel. Vereinbarung!



Folien-Expert GmbH



Ihr professioneller Partner für Druckfolien, Plottfolien, Fahrzeugfolierungen, Glasfolierungen, Transparente und Schilder.

Ganz individuell nach Ihren Wünschen und Maßen bietet Folienexpert ein umfangreiches Angebot an Klebefolien, Werbetafeln und -schilder, Glasfolien oder Fahrzeugbeschriftungen.

Das Expertenteam rund um Ing. Thomas Karrer kümmert sich um Ihr Anliegen – von der unverbindlichen Beratung bis hin zur professionellen Montage. Dabei sorgen viel Erfahrung und ein hoher Anspruch für beste Qualität.

FOLIEN-EXPERT GmbH, Maria Theresien-Weg, 2751 Steinabrüchl

Ansprechpartner: Ing. Thomas Karrer

E-Mail: office@folien-expert.at, Tel: +43 664 536 0883, www.folien-expert.at



Fahrzeugfolierungen



Sichtschutz Glasfolierungen



Möbelfolierungen



Gebäudebeschriftungen, Wallwrapping

Demenzbegleitung für Erkrankte und deren Angehörige

Wir sind eine mobile Demenzbegleitung für den Raum Matzendorf und Umgebung, unterstützen und begleiten pflegende Angehörige von an Demenz und Alzheimer erkrankten Personen, um ihnen die Kraft zu geben, weiterzumachen.

Die zu pflegende Person, meist älter und an Demenz erkrankt, durchlebt eine Wesensveränderung, mit welcher der pflegende Angehörige nur schwer Schritt halten kann. Es ist unmöglich, sich auf den nächsten Tag vorzubereiten, da sich der Angehörige ab einer bestimmten Phase der Demenz, weder zeitlich noch räumlich orientieren kann. Schnell kann es für den Pflegenden nicht mehr allein zu bewältigen sein. Genau dann sollten Sie uns anrufen und mit uns reden.

Aktivierung - Training mit an Demenz erkrankten Personen Motivation - Maßgeschneidertes Gedächtnistraining

Die soziale Vereinsamung kann für die pflegenden Angehörigen sowie für die an Demenz erkrankten Personen verheerend sein. Die Krankheit verstärkt sich traumatisch bei fehlendem sozialem Kontakt.

- Um Zeit für sich zu gewinnen
- Um das Leben wieder lebenswerter zu machen
- Um den Weg zu finden, erfolgreich zu pflegen

**Benötigen Sie Unterstützung, rufen Sie uns einfach an.
Preiswert, unkompliziert, persönlich**

DA Begleitung

E-Mail: da-begleitung@chello.at • dabegleitung.at
 Werner Strasser Telefon: 0681/20816503
 Susanne Brunner Telefon: 0681/20840373



Werner Strasser

- Ausbildung „Gesundheit und Krankenpflege – Basisversorgung“
- Ausbildung zum Umgang mit Demenz
- Weiterbildung in der erweiterten Ersten Hilfe
- Langjährige persönliche Erfahrung in der Pflege von Angehörigen

Susanne Brunner

- Assistentin und die gute Seele der Firma
- langjährige Erfahrung mit an Demenz erkrankten Personen
- stets ein offenes Ohr für alle Belange und Sorgen



Wir trauern um einen Träger des Goldenen Ehrenzeichens Heinrich Legenstein

In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass Herr Heinrich Legenstein am 24. März 2020, im 83. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Herr Legenstein erhielt 2016 für seine langjährige Tätigkeit als Obmann des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes - Ortsgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde verliehen.

Er wird uns nicht zuletzt durch sein ehrenamtliches Engagement rund um die Marktgemeinde stets in guter Erinnerung bleiben. In diesem Sinne gilt besonders seiner Familie und seinen Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Wir trauern um ehemalige Gemeindebedienstete Ivana Haslinger!

In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass Frau Ivana Haslinger am 2. Februar 2020, im 66. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Frau Haslinger war über 25 Jahre für die Marktgemeinde in der Reinigung und für Essen auf Rädern tätig. Sie wurde sowohl von ihren Kolleginnen und Kollegen als auch von der Bevölkerung sehr geschätzt und wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

„Plauder-Telefon“ der Pfarre – Wir haben ein offenes Ohr für Sie

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Krise in unserem Alltagsleben, nicht zuletzt auch durch die Beschränkung von persönlichen Kontakten, hat vielleicht der eine oder andere das Bedürfnis, mit jemandem zu plaudern.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates Wöllersdorf und Steinbrückl stehen Ihnen telefonisch gerne zu Verfügung, wenn Sie über „Gott und die Welt“, über Ihre Unsicherheit oder Ängste sprechen wollen, oder Zuspruch brauchen. Falls das Telefon gerade besetzt ist oder niemand abhebt, rufen wir Sie zurück bzw. versuchen Sie bitte, uns unter einer anderen der unten angeführten Telefonnummern zu erreichen.

Also scheuen Sie sich nicht, uns (täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr) zu kontaktieren. Wir freuen uns, mit Ihnen reden zu können.

Kontaktperson	Telefonnummer
Pfarrmoderator Waclaw Radziejewski	0699 / 12191773
Bruder Andreas Rager SamFLUHM	0664 / 610 11 51
Schwester Andrea Maria	0664 / 87 49 177
Schwester Fabiola	0664 / 610 11 91
Veronika Hasslinger	0664 / 154 31 07
Marianne Woda	0664 / 231 20 64



Wir wünschen Ihnen Vertrauen auf die liebende Nähe Gottes sowie viel Geduld und Kraft. Bleiben Sie gesund und Gottes Segen!

Moderator (Dechant) MMag. Waclaw Radziejewski

Live-Übertragung der Hl. Messe

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrückl!

In diesen Tagen der wichtigen auferlegten Einschränkungen aufgrund der Corona-Krise verbringen wir viel Zeit zu Hause. Für uns Christen ist es die Stunde der Hauskirche. – „Unsere Wohnzimmerbänke werden zu Kirchenbänken.“, da wir nicht persönlich in der Kirche Gottesdienste mitfeiern können. Unter **www.netzwerk-gottesdienst.at/zuhaus** finden Sie im Internet Unterlagen für die Feier von Gottesdiensten zu Hause, ergänzt durch die mediale Übertragung über Live-Streams, im Fernsehen und Radio. So wird die Zuwendung Gottes spürbar gemacht. Diese Übertragungen bieten den Gläubigen die Gelegenheit, sich trotz der räumlichen Trennung als Gemeinschaft zu verstehen. Deshalb wollen auch wir in unseren Pfarren Matzendorf, Wöllersdorf, Steinbrückl, Waldegg und Wopfing miteinander virtuell verbunden Gottesdienste feiern, ohne Präsenz der gesamten Pfarrgemeinde in der Kirche.

Die Gottesdienste werden abwechselnd aus Matzendorf, Steinbrückl, Wöllersdorf, Waldegg und Wopfing jeden Samstag um 18:30 Uhr und jeden Sonntag um 10:00 Uhr als Live-stream im Internet unter **<https://bit.ly/39EvHa2>** übertragen.

FEIER DER KAR- UND OSTERTAGE 2020

Karfreitag, 10. April

14:30 Uhr Kreuzwegandacht

18:30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 11. April

20:00 Uhr Feier der Osternacht

Der Priester wird die Speisen segnen, Sie können sie auch zu Hause selber segnen.

Ostersonntag, 12. April, 10:00 Uhr

Ostermontag, 13. April, 10:00 Uhr

Während der Gottesdienste bleiben die Zugänge zu den Kirchen verschlossen. Bleiben Sie bitte zu Hause!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, dass Sie diese Entbehnungen, die notwendig sind und uns alle in dieser Zeit beschränken, mit Gottes Hilfe ertragen und dass wir die bevorstehenden Feiertage verbunden im Herrn gemeinsam feiern können.

Moderator (Dechant) MMag. Waclaw Radziejewski
Bruder Andreas Rager Samariter FLUHM



Gemeinsam
Wege gehen.

SPANNENDE
AUFGABEN
im Sozial-
bereich!

Karriere im Hilfswerk

Hilfe und Pflege daheim Piestingtal sucht

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Ihre Aufgaben

- In der mobilen Pflege und Betreuung erheben Sie Bedürfnisse, erstellen Diagnosen, planen und führen in Zusammenarbeit mit einem interdisziplinären Team Pflegemaßnahmen durch.

Ihr Profil

- Diplom für allgemeine und/oder psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege
- Selbstständigkeit, Flexibilität und Stressresistenz
- Führerschein B (eigener PKW von Vorteil)

Unser Angebot

- 1 x Teilzeit (25-30 Std.)
- 1 x Vollzeit (38 Std.)
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Keine Nachtdienste
- Kilometergeld/Dienstauto
- Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.330,60 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH | T 02742/249-1090
Personal | Recruiting, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten



Direkt online bewerben unter jobs.noe.hilfswerk.at



DEIN ENERGIE KICK MIT DEM »TUT GUT«-SMOOTHIE

Aperitif-Tipp: FRÜHLINGS »TUT GUT«-SMOOTHIE



Zutaten für 4 Portionen »Tut gut«-Smoothie:

- 2 Äpfel
- 4 Birnen
- 2 Hände Grünkohl
- 1 Prise Chilipulver
- Wasser nach Bedarf



Äpfel, Birnen und Grünkohl gut waschen, putzen und zerkleinern.

Mit Chilipulver und Wasser pürieren. Wasser hinzufügen, bis die gewünschte Konsistenz entsteht.



www.noetutgut.at/tutgutsmoothie

Watt Drive Antriebstechnik GmbH ist Teil der WEG Gruppe, einer der weltweit führenden Hersteller von elektrischen/elektronischen Ausrüstungen. Watt Drive ist Spezialist auf dem Gebiet der Antriebstechnik. Wir entwickeln und produzieren Getriebe/Getriebemotoren für industrielle Anwendungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:



LEHRLING METALLTECHNIK (W/M) Zerspanungstechnik

Dein Aufgabenbereich:

- Herstellen und Bearbeiten von Bauteilen mit verschiedenen Fertigungstechniken
- Anwenden von spanenden Fertigungsverfahren mit konventionellen und rechnergesteuerten (CNC-)Maschinen
- Technische Unterlagen lesen, anwenden und anfertigen
- Einfache Programme für rechnergestützte (CNC-) Werkzeugmaschinen und Fertigungsanlagen erstellen, programmieren und ändern
- Maschinen und Fertigungsanlagen rüsten, in Betrieb nehmen, reinigen und warten

Deine Qualifikation:

- Sehr gute Mathematikkenntnisse und gute Zeugnisnoten
- Technisches Verständnis, logisch-analytisches Denken und handwerkliches Geschick
- Lernbereitschaft, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem international erfolgreichen Unternehmen
- Innerbetrieblichen theoretischen Zusatzunterricht
- Möglichkeiten der Entwicklung und Weiterbildung
- Kollektivvertraglich geregelte Lehrlingsentschädigung von € 738,78 (1. Lehrjahr)

Wenn du Interesse an dieser Lehrstelle hast, freuen wir uns auf dein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben inklusive Lebenslauf. Nach bestandem Aufnahmetest startet deine Lehre im Herbst 2020 (Dauer: 3,5 Jahre).

Sende Deine Bewerbung an:

Watt Drive Antriebstechnik GmbH
z. H. Personalabteilung, Wöllersdorfer Straße 68, 2753 Markt Piesting,
E-Mail: watt-recruiting@weg.net ■ Tel.: 02633/404-214 ■ www.wattdrive.com

**Bundesamt
für Eich- und
Vermessungswesen**

Öffentliche Bekanntmachung

Wir suchen einen Lehrling (Lehre mit Matura) für das Vermessungsamt Wiener Neustadt
Ausschreibungsfrist: 3. März bis 30. April 2020

für den Lehrberuf **Vermessungstechniker/in**

Berufsprofil:

Wir bilden Sie unter anderem für folgende Tätigkeiten aus:

- Lesen von Skizzen, Plänen und Karten
- Arbeiten mit verschiedenen Messgeräten
- Mitarbeit beim Planen, Organisieren, Ausführen und Dokumentieren von Vermessungsarbeiten
- Mitarbeit beim Erfassen, Berechnen und Auswerten von Vermessungsdaten
- Anfertigen von Skizzen
- analoges und digitales Erstellen und Bearbeiten von Plänen

Wir erwarten von Ihnen:

(Die Grundvoraussetzungen und Anforderungen müssen unbedingt erfüllt werden.)

Grundvoraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder jene eines anderen EWR-Landes oder der Schweiz
- Unbescholtenheit
- positiv abgeschlossene Pflichtschule bei Dienstantritt
- körperliche Eignung für Außendienstarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Lehre mit Matura)

Persönliche Anforderungen (gleiche Gewichtung):

- soziale Kompetenz
- Kommunikationsstärke und Kundenorientierung

Fachliche Voraussetzungen (gleiche Gewichtung):

- technisches und mathematisches Verständnis
- EDV-Kenntnisse (MS Word, MS Excel)

Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte Lehrlingsausbildung mit einer Lehrzeit von dreieinhalb Jahren in 2700 Wiener Neustadt, Burgplatz 2 (Abhängig von dem gewählten Ausbildungsmodell kann sich die Lehrzeit verlängern.)
- eine Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr von monatlich € 738,- (Brutto)

Entsprechend dem § 11b B-GIBG laden wir besonders Frauen ein, sich zu bewerben.

Die Auswahl der Bewerber/innen erfolgt nach Vorauswahl der Bewerbungsunterlagen durch einen schriftlichen Test sowie ein Aufnahmegespräch.

In Ihrer Bewerbung geben Sie bitte die Telefonnummer bekannt, unter der wir Sie tagsüber erreichen können.

für den Lehrberuf **Geoinformationstechniker/in**

Berufsprofil:

Wir bilden Sie unter anderem für folgende Tätigkeiten aus:

- Bewerten von Geo- und Fachinformationen zur Implementierung in Digitale Kartographie-, Landschafts- und Katastersysteme
- Erfassen, Bearbeiten und Ausgeben von raumbezogenen Daten im Hinblick auf die Aktualisierung von Digitalen Landschaftsmodellen (DLM), Kartographischen Modellen (KM) und Katastralen Systemen (DKM)
- Arbeiten mit Geoinformationssystemen (GIS) und Katastersystemen (CAD)
- Interpretation von Fachdaten und Geodaten im Hinblick auf die Zielprodukte (DLM, KM, DKM, Digitale Bodenschätzung, etc.) und entsprechenden Aufbereitungsarbeiten
- Aufbereiten von Geoinformationen für die Ausgabe in unterschiedlichen Medien
- Verwalten und Sichern von Daten im Rahmen des Geodatenbankmanagements (lokale Daten, Serverdaten)
- Mitarbeit in den Prozessen zur Aktualisierung der Informationsebenen des Digitalen Katasters (Digitale Katastralmappe, Bodenschätzungsverlay, Benützungarten, etc.)

Wir erwarten von Ihnen:

(Die Grundvoraussetzungen und Anforderungen müssen unbedingt erfüllt werden.)

Grundvoraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder jene eines anderen EWR-Landes oder der Schweiz
- positiv abgeschlossene Pflichtschule bei Dienstantritt
- körperliche Eignung für Außendienstarbeiten
- Fähigkeit zum räumlichen Sehen
- Unbescholtenheit

Persönliche Anforderungen (gleiche Gewichtung):

- soziale Kompetenz
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Lehre mit Matura)

Fachliche Voraussetzungen (gleiche Gewichtung):

- technisches und mathematisches Verständnis
- geografisches und räumliches Verständnis
- EDV-Kenntnisse (MS Word, MS Excel)

Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte Lehrlingsausbildung mit einer Lehrzeit von drei Jahren in 2700 Wiener Neustadt, Burgplatz 2 wobei die Berufsschule und Teile der Ausbildung in Wien zu absolvieren sind
- eine Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr von monatlich € 738,- (Brutto)

KlimaTipps

#Klimaschutz beim Einkauf



• Greifen Sie zu Bio-Lebensmitteln. Sie sind gentechnikfrei und zugleich wird auf chemischen Pflanzenschutz und Dünger verzichtet.

• Entscheiden Sie sich für regionale Produkte. Das spart zusätzliche Transportwege und somit CO₂.

• Kaufen Sie saisonale Produkte, bei denen keine Energie für das Heizen von Glashäusern oder das Kühlen von Lagerhäusern benötigt wird.

• Verringern Sie Ihren Fleischkonsum. Das ist gesünder und schützt die Regenwälder.

www.klimabuendnis.at



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Ihr Recht im Alltag – Arbeitstätigkeit am Wochenende



Dr. Wilhelm Häusler ist seit 1990 selbstständiger Rechtsanwalt in 2700 Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 17, und seit mehr als 15 Jahren für die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl tätig. Er ist um Gemeindeagenden ebenso bemüht, wie um die Anliegen der Gemeindebürger.

Das Frühjahr steht vor der Tür und damit beginnt auch die Saison der Gartenarbeiter, die schon sehnsüchtig auf die ersten grünen Triebe, auf den ersten Rasenschnitt oder auf das Kächern der Terrasse warten. Für viele Berufstätige steht aber nur das Wochenende für solche Arbeiten zur Verfügung, eine Zeit, die ebenso vielen der Ruhe und Erholung dient, in der sie nicht durch die vom Nachbarn entfaltete Lärmentwicklung gestört sein wollen. Ein schwer zu nehmender Spagat, wofür der Gesetzgeber eher Richtlinien als strenge Regeln vorgesehen hat: Nach § 1 NÖ Polizeistrafgesetz begeht – ganz allgemein, somit nicht nur an Wochenenden oder zur Nachtzeit – eine strafbare Handlung, wer „...ungebührlicher Weise störenden Lärm erregt...“. Unter „störendem Lärm“ sind

nach der Rechtsprechung wegen ihrer Lautstärke für das menschliche Empfindungsvermögen unangenehm in Erscheinung tretende Geräusche zu verstehen, mögen sie durch Betätigung der menschlichen Sprechorgane oder durch Anwendung von Werkzeugen oder auf sonstige Weise unmittelbar oder mittelbar hervorgerufen werden. Aber nicht schon allein die Erregung von störendem Lärm ist strafbar, es muss vielmehr noch ein zweites Tatbestandsmerkmal hinzukommen, nämlich dass dieser störende Lärm in ungebührlicher Weise erregt wurde. Das ist dann der Fall, wenn die Lärmerregung gegen ein Verhalten verstößt, wie es im Zusammenleben mit anderen verlangt werden muss, also die allgemein zu erwartende Rücksichtnahme vermissen lässt. Es kommt - wie so oft - auf die Umstände des Einzelfalles an: Die von einem nimmermüden Mähroboter ausgehenden Geräusche werden in der Regel nicht störend und auch nicht als Lärm empfunden werden können, sollte dies dennoch subjektiv so empfunden werden, wird man den Einsatz des Gerätes nicht als ungebührlich qualifizieren können. Anders wenn Schlag 12:00 Uhr mittags ein schon in die Jahre gekommener explosionsmotorbetriebener Rasenmäher den Nachbarn regelmäßig aus dem Mittagsschläfchen reißt. Störender Lärm und seine ungebührliche Erregung gehören also zusammen. Wodurch der Lärm hervorgerufen wird, ist dabei nicht so wichtig. Durchaus kann es sich um von Arbeitsmaschinen ausgehendes Geratter handeln. Aber auch laute Musik kann als störend empfunden werden. In vielen Gemeinden untersagen ortspolizeiliche Verordnungen den Einsatz von lärmzeugenden Maschinen zu

bestimmten Zeiten, etwa an Wochenenden (sog. „Rasenmäherverordnungen“). Solche strikten Vorgaben führen aber in aller Regel nur zu einer völlig unproduktiven Anzeigenflut, deren individuelle Beurteilung die Behörden zumeist vor unlösbare Schwierigkeiten stellt.

Daneben haben Betroffene auch zivilrechtliche Unterlassungsansprüche, die anders als die geschilderten strafrechtlichen Tatbestandsvoraussetzungen, die subjektive Beeinträchtigung durch ein störendes Verhalten des Nachbarn erfordern. Dabei muss der Kläger allerdings selbst initiativ werden und – zumeist – den nachbarschaftlichen Frieden über eine gerichtliche Austragung einfordern. Und auch hier kommt es auf Art bzw. Intensität der Störung an, wobei das Empfinden eines Durchschnittsmenschen als Maßstab herangezogen wird und es im Ergebnis darauf ankommt, dass das zum Vorwurf gemachte Verhalten jene Rücksichtnahme vermissen lässt, die allgemein vorausgesetzt werden darf. Zwar genügt es, dass die Lärmerregung auch von unbeteiligten Personen als störend und ungebührlich empfunden wird, es kommt aber nicht bloß auf die Lautstärke an, sondern auch auf die Häufigkeit, Dauer und Zeit der Beeinträchtigung.

Bevor aber strafrechtliche Konsequenzen oder gerichtliche Austragungen Platz greifen, sollte doch jeweils zunächst der Versuch unternommen werden, die zumeist nachbarschaftlichen Unstimmigkeiten durch wechselseitiges Verständnis und gütliche Einigung aus der Welt zu schaffen.

Nutzen Sie die Gelegenheit einer kostenlosen Rechtsberatung im Gemeindeamt Wöllersdorf

Die Termine sind jeweils jeden 3. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr:

voraussichtlich wieder ab	15.07.2020	16.09.2020	18.11.2020
	19.08.2020	21.10.2020	16.12.2020

Um Anmeldung wird gebeten unter der Tel.Nr.: 02633 / 43 000

Unsere Natur- und Umweltgemeinderätin informiert



Ich freue mich sehr, als Natur- und Umweltgemeinderätin für unsere Gemeinde tätig sein zu dürfen.

wir die derzeitige „Corona-Krise“ als Chance für uns sehen, um unser Leben bewusst - im Einklang mit Natur & Umwelt - so zu gestalten, um wieder voller Lebensfreude und Vitalität zu sein.

Als Kräuter- und Waldpädagogin möchte ich gerne für unsere Kindergärten und Schulen Führungen in der Natur anbieten. Die Kinder können dabei auf spielerische Weise - durch eigenes Tun - die Natur erforschen, entdecken und kennen lernen. Dabei steht die Förderung der sinnlichen Wahrnehmung, wie Beobachten, Riechen, Fühlen, Schmecken, Tasten aber auch das Erleben von Stille im Vordergrund. Weitere Ziele sind: Grob- und Feinmo-

torik trainieren, Aggressionsabbau und Teambuilding, Selbstbewusstsein stärken, Kreativität anregen, Erholung und Energie tanken, Freude und Spaß in der Natur erleben, Vermittlung von Naturwissen (Bäume, Sträucher, usw.), die Heilkraft der Pflanzen wiederentdecken, Kennenlernen von Waldberufen, von regionalen Besonderheiten und Leistungen des Waldes, ökologische Zusammenhänge, aber auch Gefahren in der Natur erkennen. Eine wirkungsvolle Umwelterziehung kann am besten durch unmittelbares Erleben und eigenes Entdecken erfolgen. Die Nähe zur Natur erweckt in den Kindern die Liebe zur Umwelt und Achtung vor ihr.

Gerade in der aktuellen Zeit sind wir angehalten, darüber nachzudenken, ob das was wir täglich tun Sinn bzw. uns Freude macht und welche Auswirkungen unser Handeln auf Natur und Umwelt hat. Zu sehr sind die meisten von uns im Hamsterrad gefangen und laufen darin so lange, bis die eigene Kraft erschöpft ist. Deshalb können

Nachdem wir zur Zeit keine Veranstaltungen anbieten dürfen, möchte ich Sie auf die Webinare (kostenlos) von „**Natur im Garten**“ (www.naturimgarten.at/veranstaltungen/webinare.html) hinweisen. Derzeit werden folgende Webinare angeboten: **Webinarreihe „Gartentipp des Tages“ täglich**, Montag bis Freitag um 16:00 Uhr.

Lassen Sie sich mit kurzen und knackigen Tipps rund um den Garten versorgen. Testen Sie dazu einfach die neue Webinarreihe „Gartentipp des Tages“ und erhalten Sie täglich live frische Garten News von den „Natur im Garten“-Fachleuten. Ein Klick und Sie sind für die gesamte Reihe angemeldet. Von Zuhause aus können Sie kostenlos über PC, Laptop, Tablet oder Handy teilnehmen. Bis auf Weiteres gibt es von Montag bis Freitag, immer um 16 Uhr ein neues Thema, zu dem Sie Fragen stellen oder Erfahrungen einbringen können.

- **Unkräuter nutzen – So können Sie Giersch & Co. verwerten:**
Donnerstag, 16.04.2020, 18:00-19:00 Uhr
- **Der richtige Baum für meinen Garten:**
Donnerstag, 23.04.2020, 18:00-19:00 Uhr
- **Der Buchsbaum:**
Mittwoch, 29.04.2020, 18:00-19:00 Uhr

Zum Nachdenken: „Wir können nicht alles auf einmal perfekt machen, aber wir können unser Bestes geben – jeden Tag einen Schritt mehr. Lasst uns gemeinsam und mutig auf den Weg machen ... (aus dem Film „Awake2Paradise“)

Ich freue mich auf konstruktive Anregungen und Ideen sowie auf ein gemeinsames Miteinander zum Wohle unserer Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl.

Ihre Natur- und Umweltgemeinderätin
Petra Meitz

Tel.Nr.: 0676 / 433 69 61
Email: meitzpetra@hotmail.com

- **Duftiges aus dem Gartenreich – Aroma- und Duftpflanzen für Sonne, Halbschatten und Schatten:**
Donnerstag, 07.05.2020, 18:00-19:00 Uhr
- **Die Blattlaus:**
Mittwoch, 13.05.2020, 18:00-19:00 Uhr

Meine geplanten Projekte und Aktionen:

- **Gemüsepyramiden für unsere Kindergärten und Schulen** (Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ)
- **Vortrag von „Natur im Garten“: „Gärten klimafit halten“** (wenn möglich am 25.06.2020)
- **„Natur im Garten“ für Garten und Friedhof** – d.h. Gärten und Gräber frei von chemisch/synthetischen Pestiziden, Düngemitteln und Torf halten
- **Aktion: „Natur im Garten“ – Plakettentag** (mind. 5 Haushalte mit Garten sind für 1 Tag erforderlich, statt € 30,- nur € 10,- pro Plakette inkl. Beratung von „Natur im Garten“ Fachleuten)
- **Wildbienenpatenschaften** für die Gemeinde und Haushalte mit Garten
- **Regenwasser** sinnvoll nutzen



Unsere Gesundheitsgemeinderätin informiert



Ich freue mich sehr, dass ich seit Anfang März unseren Bürgermeister und somit unsere ganze Gemeinde als Gesundheitsgemeinderätin unterstützen darf.

Der Bereich Gesundheit ist keine Einzeldisziplin, sondern geht Hand in Hand mit vielen anderen Bereichen, wie zum Beispiel Natur und Umwelt, sowie Sport. Eine übergreifende Zusammenarbeit der einzelnen Bereiche ist daher für mich Voraussetzung, eine gute Gesundheitsgemeinderätin zu sein. Aufgrund der aktuellen Situation ist es mir leider noch nicht möglich gewesen, Erfahrungen einzuholen und die Arbeitsgruppe kennen zu lernen, die sich bis jetzt sehr für dieses, und auch viele andere Themen in der Gemeinde eingesetzt hat. Was ich auf jeden Fall sagen kann, Gesundheitsgemeinderat a. D. Anton Baderer, von welchem ich die Aufgabe übernehmen durfte, hat hier gute Vorarbeit geleistet, welche jetzt weiter zu führen ist. Nun ein paar Informationen zu meiner Person und warum mir das Thema Gesundheit so am Herzen liegt. Trotz meines noch relativ jungen Alters haben mir leider einige Erfahrungen in

meinem Leben schon gezeigt, wie wichtig es ist, auf seine Gesundheit acht zu geben. Der Gesunde hat viele Wünsche, der Kranke nur einen! Egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau, arm oder reich, das Thema Gesundheit betrifft jeden von uns. Die heutige Zeit ist sehr schnelllebig, hektisch und an Leistung orientiert. Dabei wird schnell einmal vergessen, herunter zu schalten, sich, seinem Körper und seinem Geist die notwendige Ruhe zu gönnen, um gesund zu bleiben. Auch die regelmäßige Bewegung an der frischen Luft ist essentiell, um gesund zu bleiben, womit wir bei einer der oben genannten Überschneidungen wären.

Meine Ziele für die nächsten 5 Jahre als Gesundheitsgemeinderätin sind daher:

- Einarbeitung in bestehende Themen,
- enge Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinderäten, um das Angebot optimal aufeinander abstimmen zu können,
- Erhaltung bzw. Erweiterung des aktuellen Bewegungsangebots, so dass für jedes Alter das Passende dabei ist,
- Vorträge und Kochkurse zum Thema in unsere Gemeinde holen bzw. bestehende bei zu behalten,
- Bewusstsein in der Gemeindebevölkerung zu schaffen, dass die Gesund-

heit ein wichtiges Gut ist auf das wir alle gemeinsam schauen müssen, • dafür zu sorgen, dass wir weiterhin eine „Gesunde Gemeinde“ bleiben.

Wenn Sie Ideen zum Thema Gesundheit haben, wenn es etwas gibt, das Sie sich schon lange in unserer Gemeinde diesbezüglich wünschen, lassen Sie es mich wissen! Weiters würde ich mich über rege Teilnahme beim nächsten offenen Arbeitskreis freuen. Der Termin folgt, wenn wieder alles in geordneten Bahnen läuft.

Kurz muss ich natürlich noch auf die aktuelle Situation Bezug nehmen. Für die Gesundheit jedes Einzelnen ist es wichtig, sich an die aktuellen Regeln der Ausgangsbeschränkung zu halten. Helfen wir uns gegenseitig, wenn es notwendig ist, sind wir füreinander da, aber halten wir den notwendigen Abstand, um eine weitere Ausbreitung des Virus zu vermeiden. Zusammen schaffen wir es so durch diese schwere Zeit und jeder Einzelne hilft, ein Stück näher an die Eindämmung des Coronavirus zu kommen.

In diesem Sinne! Bleiben Sie gesund!
Ihre Gesundheitsgemeinderätin
Elke Pranzl

Kontakt: Tel: 0664 / 355 86 71
elke.pranzl@gmail.com

Unser Jugendgemeinderat stellt sich vor

NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS



Liebe Jugend!
Ich heiße Bernd Bauer, bin 24 Jahre jung und gelernter IT Techniker.
Seit 2015 bin ich Mitglied der JVP

und seit 2018 Obmann Stellvertreter unserer JVP Wöllersdorf-Steinbrückl. Am 05. März wurde ich zum Jugendge-

meinderat bestellt und knüpfe damit an die bisherige Arbeit von Stefan Kaindl an. Ein besonderes Anliegen ist es mir, dass Eure Wünsche und Anregungen nicht ungehört bleiben, sondern wahrgenommen und so gut wie möglich umgesetzt werden.

Ich freue mich daher auf eine spannende und arbeitsreiche Zeit, in welcher ich für die Jugend unserer Marktge-

meinde hoffentlich viele Projekte umsetzen darf. Abschließend noch eines meiner Lieblingszitate: „Erfolg kommt dann, wenn du tust, was du liebst.“ von Albert Einstein.

Ihr erreicht mich telefonisch unter 0664 / 88 420 689 oder per Mail unter mail@bbauer.at

Euer Bernd

Unterstützung für das Team „familien- und kinderfreundliche Gemeinde“



In den letzten 5 Jahren, seit dem Entschluss, das Zertifikat familienfreundliche Gemeinde zu erlangen, wurden viele Maßnahmen für mehr Familien- sowie Kinderfreundlichkeit in unserer Marktgemeinde umgesetzt. Dazu gehören zum Beispiel der Spielplatz Haltergraben, die Windeltonnen- und Mehrwegwindel-Aktion oder der Geh- und Radweg zwischen Wöllersdorf und Steinabrückl.

Die nächsten 5 Jahre der Gemeinderatsperiode hat das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ nun Unterstützung durch GR Wolfgang Gaupmann bekommen.

Er ist gebürtiger Steinabrückler, Vater zweier Kinder, sowie langjähriger Lehrlingsausbildner. Besonders deshalb ist er sehr motiviert, die bisherigen Auditbeauftragten Gf. GR Dipl.-Päd. Ursula Schwarz und Gf. GR Florian Pfaffelmaier zu unterstützen und weitere Verbesserungen in unserer Ge-

meinde zum Wohle unserer Familien und Kinder umzusetzen. Das neue Team freut sich, die nächsten 5 Jahre für Sie weiterarbeiten zu dürfen, um unsere Gemeinde noch familien- und kinderfreundlicher zu machen.

Ihre Auditbeauftragten
Gf. GR Dipl.-Päd. Ursula Schwarz
Gf. GR Florian Pfaffelmaier
GR Wolfgang Gaupmann



Gesund daheim im Eigenheim

Gesundheit ist unser höchstes Gut. Auch in herausfordernden Zeiten bleibt »Tut gut!« als Ratgeber für Gesundheit den Menschen ein verlässlicher Partner.

„Die Initiative »Tut gut!« setzt einen digitalen Schwerpunkt zu den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit. Wir versorgen die niederösterreichische Bevölkerung ab sofort mit praktischen Tipps und Tricks für das Wohnzimmer. Damit wollen wir helfen, den Alltag zu Hause bestmöglich zu gestalten“, so Landesrat Martin Eichinger und die Leiterin der Initiative »Tut gut!« Alexandra Pernsteiner-Kappl.

Bewegung, gesundes Essen und mentale Fitness seien auch zu Hause möglich. „Unser Ziel ist es, die Menschen in den eigenen vier Wänden geistig und körperlich fit zu halten“, so Eichinger. Startschuss für das erste Mitmach-Video auf der Facebook-Seite [gesund.leben.tut.gut](https://www.facebook.com/gesund.leben.tut.gut) war am 29.03.2020 - online zu finden unter

www.facebook.com/gesund.leben.tut.gut

- 2 x wöchentlich Tipps „Gesund im Home Office“
- 2 x wöchentlich Mitmachvideos „Gesund Daheim im Eigenheim“, mit Übungen zu Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit
- 1 x wöchentlich Tipps zur Kinderbeschäftigung

„Diese Maßnahme soll die Kinderbeschäftigung erleichtern und gleichzeitig die Eltern entlasten. Vom Kinder-Memory über ein Kinder-Quiz bis hin zu einer Vorlage einer Maske unseres Kindermaskottchens Fito Fit zum selbst ausmalen – gleich herunterladen und loslegen“, so Pernsteiner-Kappl.



Am Foto: LR Martin Eichinger

Fotocredit: Philipp Monihart

„Das erklärte Ziel der Initiative »Tut gut!« ist es, die gesunden Lebensjahre der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher und damit die Lebensqualität der Menschen deutlich zu erhöhen.

Das gilt umso mehr für die derzeit schwierige Situation und Lage, in der wir uns befinden. Wir versuchen als Initiative »Tut gut!« der Bevölkerung mit Rat und Tat beiseite zu stehen und sie dabei bestmöglich zu unterstützen“, so Eichinger.



Neues aus dem Kräuter- und Bienenlehrpfad



Allmählich erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf. Die Vögel wecken uns am Morgen mit ihrem bezaubernden Frühlingskonzert und die ersten Pflanzen und Kräuter recken – noch vorsichtig – ihre Blätter aus dem Boden. Die ersten Blumen lassen unsere Herzen höher schlagen. Juhu - der Frühling ist da!



In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen den Bärlauch (*Allium ursinum*) näher bringen:

Der Bärlauch ist eine Pflanzenart aus der Gattung *Allium* und somit verwandt mit Schnittlauch, Zwiebel und Knoblauch. Die in Europa und Teilen Asiens vor allem in Wäldern verbreitete und häufige, früh im Jahr austreibende Pflanzenart ist ein geschätztes Wildgemüse und wird vielfach gesammelt.

Er findet sich teils in großen Beständen in schattigen, feuchten und humusreichen Auwäldern und Laubwäldern, in



Auen, Schluchten, unter Sträuchern oder an Bächen.

Der Bärlauch wurde schon früh als Heilkraut und zum Essen entdeckt. Bereits in der Stein- und Bronzezeit war er bekannt. Früher wurde er als „Ramser“ oder „Rämsch“ bezeichnet. Das mittelhochdeutsche „Rams“ findet sich heute noch in vielen Ortsnamen wieder, wie z.B. Ramsau.

Der Bärlauch wird vor der Blüte (je nach Witterung) von März – April gesammelt. Die Blätter sollten sofort nach der Ernte verarbeitet werden, weil sie durch die Trocknung ihre Wirkstoffe verlieren, deshalb ist der Bärlauch nicht zur Trocknung geeignet.

Er soll (ähnlich wie Knoblauch) reinigend auf die Blutgefäße wirken und somit Arteriosklerose vorbeugen. Zusätzlich soll er bei Bluthochdruck, Kopfschmerzneigung, Schwindel, kalten Händen und Füßen, schlechter Wundheilung, Gedächtnisstörungen etc. hilfreich sein. Weiters wird ihm

eine stärkende Wirkung auf den Kreislauf zugeschrieben und auch gegen Frühjahrsmüdigkeit kann er angewendet werden. Er soll sogar den Bären nach dem Winter wieder auf die Beine helfen und neue Kraft geben. Deshalb werden ihm Bärenkräfte nachgesagt.



Achtung

Bitte Verwechslungsgefahr beim Sammeln von Bärlauch mit anderen höchst giftigen Pflanzen wie Maiglöckchen und Herbstzeitlose beachten !!!

Ihre Natur- und Umweltgemeinderätin
Petra Meitz

Kräuter- und Waldpädagogin



Weitere Informationen zur Verwechslungsgefahr mit Giftpflanzen finden Sie unter:
<https://natschutzbund.at/baerlauch-maigloeckchen-oder-doch-herbstzeitlose.html>

KlimaTipps

#ein kleiner grüner Beitrag



- Pflanzen am Balkon, auf der Terrasse und an der Fassade spenden Feuchtigkeit, kühlen, binden Staub und dämpfen Lärm.
- Kräuter und Blumen wachsen auch im Balkonkasten. Heimische Wildpflanzen sind zudem für die Artenvielfalt wichtig.
- Gemüse und Obst selbst anzubauen macht Spaß, schmeckt und hat eine gute Ökobilanz.
- Schmetterlinge und Wildbienen sind für Futter und Nisthilfen auf dem Balkon dankbar.

www.klimabuendnis.at



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Rezept von unserer Kräuter- und Waldpädagogin

Bärlauch – Quiche

Zutaten:

- 1 Packung Blätterteig
- 2 Bund Bärlauch
- 150 g feingeschnittener Schinken
- 200 g Feta-Käse ODER Ziegenfrischkäse
- 4 Eier
- Salz, Pfeffer, Muskat, etwas Chili
- 100 g geriebener Käse (Emmentaler/Gouda etc.)

Zubereitung:

Eine Quicheform mit Backpapier auslegen und darauf den Blätterteig auslegen (überstehende Ecken werden abgeschnitten).

Den Bärlauch und den Schinken in feine Streifen schneiden und auf dem Blätterteig verteilen.

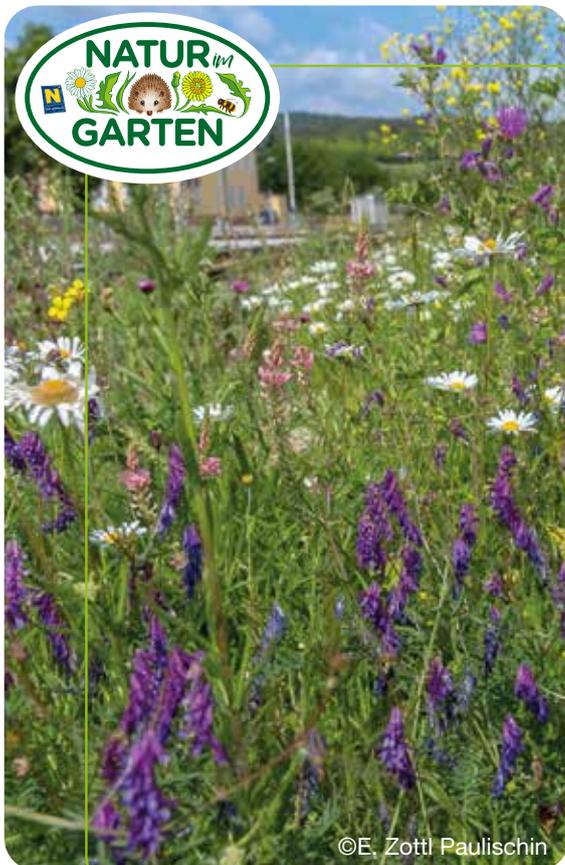
In einer Schüssel den Feta-Käse zerdrücken (ODER den Ziegenfrischkäse) und die Eier dazu verquirlen, würzen



und die Käse-Eiermasse über dem Schinken und Bärlauch verteilen.

Zum Abschluss geriebenen Käse auf die Quiche geben und im vorgeheizten Backrohr bei 180° ca. 30-40 Min. backen. Als Variante können die Schinkenstreifen durch z.B. Zucchiniestreifen ersetzt werden. Diese Quiche schmeckt sehr lecker und ist auch rasch zubereitet.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen! Lassen Sie es sich schmecken und genießen Sie die Kraft des Frühlings!



©E. Zottl Paulischin

BLUMENWIESEN ES SUMMT IM GARTEN

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei und Knopfblume – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

Standort: von sehr sonnig bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesensamenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken.

Pflege: je nach Wüchsigkeit 1-2x Mahd jährlich, Schnittgut ein paar Tage trocknen lassen und dann entfernen. 1x Mahd im September, bei wüchsigen Wiesen auch zur Margeritenblüte.

Ansaat: der Boden muss mager sein (nährstoffarm, nicht gedüngt). Sind zu viele Nährstoffe im Boden, wird er mit Sand ohne Feinanteile 1:1 vermengt. Am besten im Herbst bei feuchtem Boden ansäen. Die Wiese braucht etwas Zeit um sich zu etablieren, etwa zwei bis drei Jahre. Anfangs ist das Entfernen von schnellwachsenden Beikräutern nötig.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

Information Sperrmüllabfuhr

Als Haushaltssperrmüll gelten Gegenstände, die üblicherweise in jedem Haushalt anfallen, aber wegen ihrer Größe und Sperrigkeit NICHT in die normale Restmülltonne passen.

Es werden 2x pro Jahr Mengen bis zu 300 kg pro Haushalt kostenlos angenommen. Alternativ dazu kann der Sperrmüll mittels Gutscheine (erhältlich in den Bürgerservicestellen) selbst zur Abfallbehandlungsanlage gebracht werden. Darüber hinaus ist für die Abfuhr selbst zu sorgen.

Zum kostenlosen Haushaltssperrmüll gehören z.B.:

- Matratzen, Fahrräder, großes Spielzeug, Kisten, Koffer, Gartengeräte (wie Rasenmäher, Vertikutierer)
- Elektrogeräte (wie Elektroöfen, Staubsauger, Bügeleisen), Kohle- u. Holzöfen, Ölöfen (OHNE Heizöl), Kühlschränke u. Elektroschrott (wie TV-Geräte, Computer) werden gem. Elektrogeräteverordnung ebenfalls kostenlos angenommen
- Tische, Sessel, Kästen, Betten, Bodenbeläge, Teppiche, Spanplatten, Bretter etc.

NICHT zum Sperrmüll gehören:

- Kleinabfälle (Schuhe, Stiefel, Blumentöpfe, Müll in Säcken)
-> Restmüll
- Papier, Kartonagen, Flaschenglas, Altblech, Altkleider
-> Altpapiertonne bzw. Sammelstelle
- Gartenabfälle und Baumschnitt
-> Biotonne oder Abfallbehandlungsanlage



Die Entsorgung von Bauschutt (auch Keramik-Waschbecken u. WC-Muscheln), Baustellenabfällen (z.B.: Fenster, Türen, Isolierstoffe, Gipskartonplatten), Autobestandteilen, Radiatoren, etc. ist kostenpflichtig und erfolgt direkt bei der Abfallbehandlungsanlage.

Haushaltsübliche Batterien können am Gemeindeamt Wöllersdorf und in der Bürgerservicestelle Steinbrückl in den Batteriesammelboxen entsorgt werden.

Problemstoffe, Sondermüll in Haushaltsmengen (wie Autobatterien, Lackdosen, Altöl, etc.) können kostenlos bei den Problemstoff-Entsorgungsterminen an den jeweiligen Sammelstellen abgegeben werden. Die Termine finden Sie auf Seite 30, auf www.woellersdorf-steinabrueckl.at oder erfahren Sie in unseren Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinbrückl (02633 / 43 000).

Nähere Informationen auch beim Abfallberater der WNSKS: 02622 / 373 666

Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt:
Raketengasse-Heideansiedlung, 2751 Wiener Neustadt

KlimaTipps

#Radfahren



In die Pedale zu treten schont nicht nur das Klima, es fördert die Gesundheit auf viele Arten:

- Radfahren schützt vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen und reduziert maßgeblich das Risiko übergewichtig zu werden um.
- Radfahren stärkt das Immunsystem.
- Radfahren baut Stress ab und steigert das körperliche und geistige Wohlbefinden.
- Radfahren steigert das Koordinationsvermögen.

www.klimabuendnis.at




 Bundesministerium
 Klimaschutz, Umwelt,
 Energie, Mobilität,
 Innovation und Technologie

„Raus aus dem Öl“-Bonus auf 100 Mio. Euro erhöht

Attraktiver Kesseltausch mit Bundes- und Landesförderung im Jahr 2020

Das Klimaschutzministerium hat das Fördervolumen für die Kesseltauschaktion von fossil auf erneuerbar auf 100 Mio. Euro massiv aufgestockt. „Trotz schwieriger Zeiten setzt die Bundesregierung ein wichtiges Zeichen: Raus aus dem Öl. Gerade jetzt zeigt sich die enorme Bedeutung der erneuerbaren Energien für Österreich, die für eine Versorgungssicherheit mit Energie sorgen. Vor allem die Holzheizer brauchen sich keine Sorgen zu machen, denn es sind genug heimische Biomasse und Pellets vorhanden“, erklärt Franz Titschenbacher, Präsident des Österreichischen Biomasse-Verbandes. „Mein Dank gilt Bundesministerin Leonore Gewessler, die mit der Förderung gleichzeitig einen Klima- und Wirtschaftsimpuls setzt. Aber auch unseren Holzkraft- und Heizwerken, die uns 24 Stunden mit Strom und Wärme versorgen, muss gedankt werden. Ihre Bedeutung zeigt sich beispielsweise in Tirol, das nunmehr unter Quarantäne steht.“

Mit der Fortführung des „Raus aus dem Öl“ Bonus“ wird weiterhin der Einbau einer Holzheizung mit 5.000 Euro seitens des Bundes unterstützt. Dieser Betrag kann durch den Bezug einer zusätzlichen Landesförderung deutlich erhöht werden. Der Österreichische Biomasse-Verband hat deshalb auch alle Landesförderungen für den Einbau von Holzheizungen in Privathaushalten erhoben und stellt die Ergebnisse samt Kontaktadressen zu den Förderstellen online zur Verfügung.



Gleichzeitig wurde ein Kesseltausch-Förder-Ranking von Heizöl auf Pellets durchgeführt. Als Grundlage für die Berechnung wurden Kosten von 16.000 Euro für einen 15 kW Pelletskessel samt Entsorgung der Altanlage und der Installation eines Pufferspeichers angenommen.

Detaillierte Ausführungen für alle Holzheizungssysteme zu den einzelnen Bundesländern sowie Kontaktinformationen der Förderstellen finden Sie unter:
<http://www.biomasseverband.at/service/foerderuebersicht/>

Rückfragehinweis:

Antonio Fuljetic-Kristan
Österreichischer Biomasse-Verband
Tel: +43 (0)1 533 07 97 – 31, 0660 85 56 804
E-Mail: fuljetic@biomasseverband.at

Umwelt-Infos kostenlos abonnieren - „UMWELT & energie“

Sie interessieren sich für die Themen Energie, Klima, Umwelt und Natur und lesen gerne? Dann haben wir gute Nachrichten für Sie: wir empfehlen das kostenlose Abo der Zeitschrift UMWELT & energie.

Das Umweltmagazin des Landes NÖ liefert fünf Mal im Jahr fundierte Informationen und praxistaugliche Anregungen zu aktuellen Umwelt- sowie Energiethemen und repräsentiert auch alle umweltrelevanten Angebote des Landes NÖ. Mit einem Umfang von jeweils 52 Seiten erwartet Sie informatives Lesevergnügen.

Neben interessant aufbereiteten Inhalten, finden Sie im Magazin auch immer aktuelle Kurzbeiträge, Tipps, Buchempfehlungen und Termine. Jede Ausgabe widmet sich einem speziel-

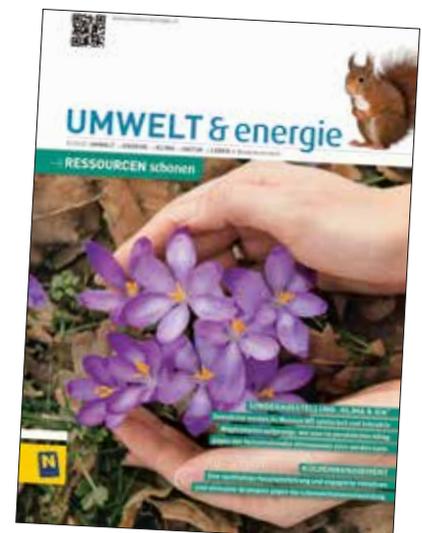
len Schwerpunktthema. Die Zeitschrift wird kostenfrei per Post direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

Empfehlen Sie das Magazin auch weiter. Verhelpen Sie FreundInnen, Verwandten, Kolleginnen und Kollegen zu den spannenden Umwelt-News.

„UMWELT & energie“

- gleich abonnieren:

post.ru3@noel.gv.at oder
Tel: 02742/9005-14340 oder
www.umweltundenergie.at



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für

SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien
 Tel.: (01) 71128 8338
 werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr
 erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
 www.statistik.at/silcinfo



Zwei junge Musiktalente aus Wöllersdorf-Steinabrückl brillieren beim Landeswettbewerb "prima la musica"!

Auch 2020 hat die Musikschule Markt Piesting wieder am NÖ Landeswettbewerb für Musikschulen „prima la musica“ teilgenommen. Gleich drei Solisten stellten sich den Jurys vor Ort in St. Pölten und konnten hervorragende Leistungen darbieten - zwei davon kommen aus unserer Gemeinde!



Den Anfang machte Luisa Göbl (Klasse Mag. Dagmar Martinek) aus Markt Piesting. Die erst neunjährige Pianistin überzeugte mit stilistischer Vielfalt und erspielte mit ihrem anspruchsvollen Programm einen hervorragenden 2. Preis!

Als zweite Pianistin konnte die ebenfalls erst neunjährige Milena Ackerer (Klasse Peter Strobl) aus Steinabrückl ihr Können zeigen (am Foto rechts). Sie präsentierte der Jury neben zwei Pflichtstücken auch noch eine Eigenkomposition und wurde für ihre brillante Darbietung mit einem 1. Preis ausgezeichnet!

Als dritter Kandidat trat ein bereits mehrfach wettbewerbserprobter Routinier vor die Jury – Daniel Simon aus



Wöllersdorf. Der inzwischen zehnjährige Schüler der Klasse Gudrun Kainz konnte sein Programm gewohnt souverän vortragen und erspielte ebenfalls einen 1. Preis!

Wir gratulieren den jungen Künstlern sehr herzlich zu ihren großartigen Erfolgen!

Adventfenster-Aktion: Wheels for Fun spendet Erlös an Steinabrückler Familie

Unser Motorradverein "Wheels for Fun" hat beim 1. Adventfenster der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl teilgenommen.

Der Verein, unter Obmann Manfred Dam, durfte sehr viele Gäste begrüßen und konnte dabei einen namhaften Spendenbetrag (€ 300,-) sammeln. Wheels for Fun hat den Betrag auf € 500,- erhöht und konnte somit Frau Nina Korbel bei der Finanzierung des dringend benötigten Hörgerätes für ihren Sohn Maximilian unterstützen.

Die Spendenübergabe erfolgte dann mit Kassier Claus Hirschegger im kleinen Rahmen im Vereinslokal Gasthof Moser-Stockreiter.

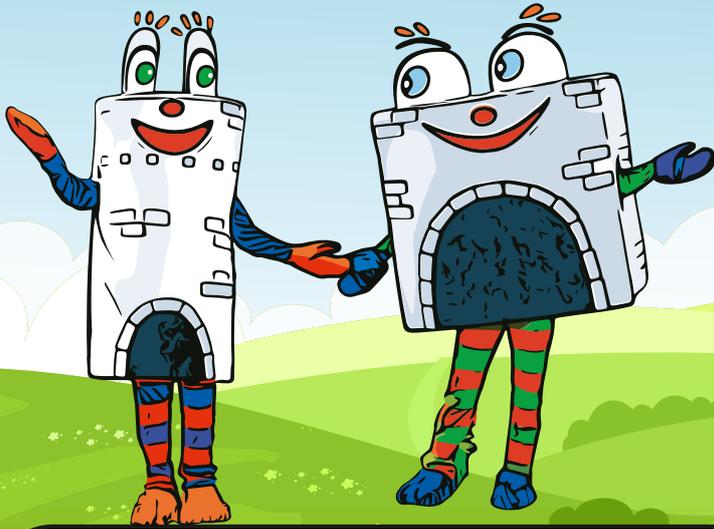


IMPRESSUM

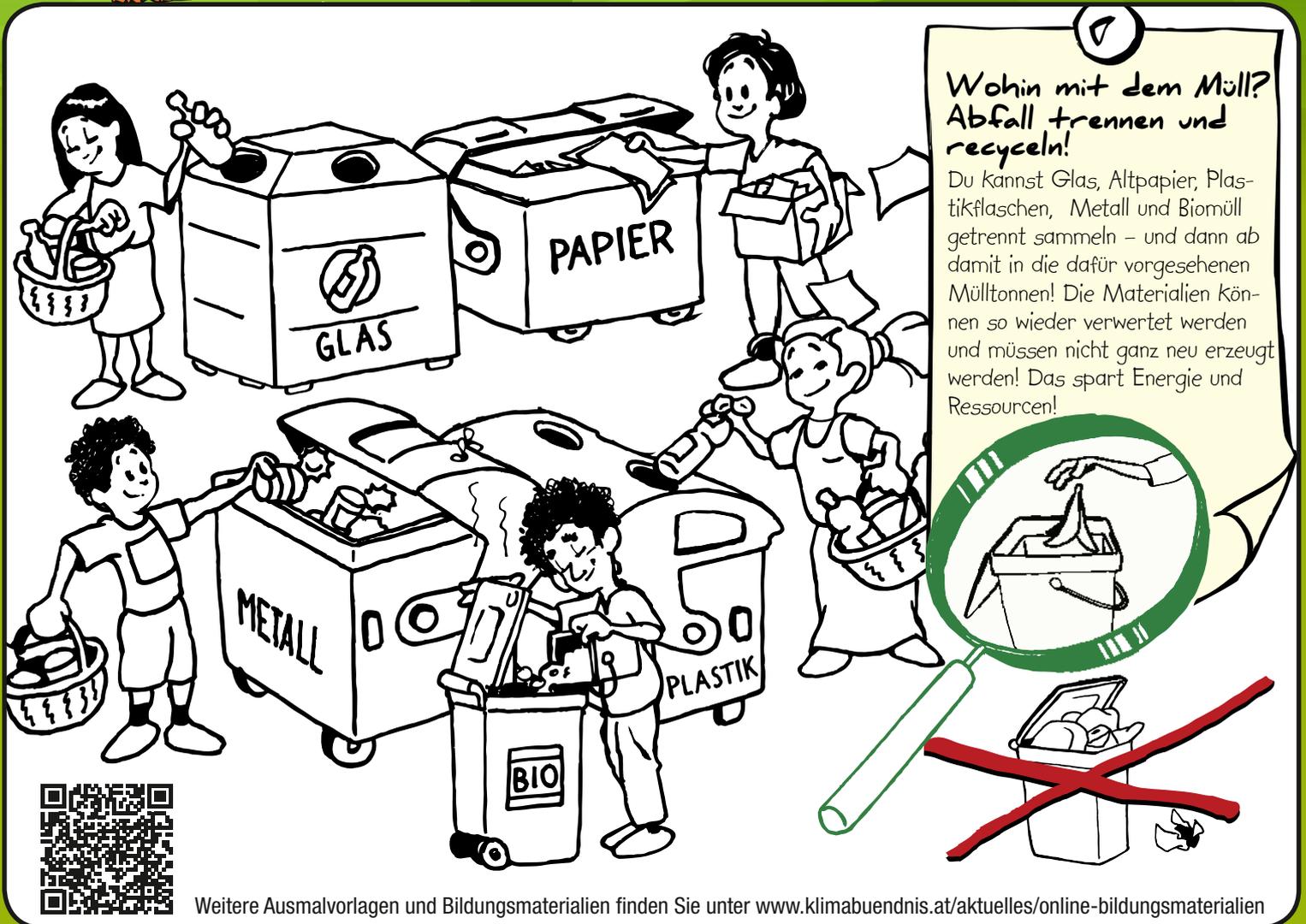
Eigentümer, Herausgeber u. Verleger Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl | Erscheinungs- u. Verlagsort Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1 | Fotos, Logos von jeweiligen Erstellern/Besitzern zur Verfügung gestellt,
Shutterstock, SchoberArts | Layout, Satz ATR-Productions Werbeagentur GmbH, 2751 Steinabrückl | Druck Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf, April 2020

Ausmalspaß

mit Wölli & Steini



Wölli & Steini helfen mit, unser Klima zu schützen und unsere Gemeinde sauber zu halten – seid auch Ihr dabei! Nicht nur das Ausmalen des Bildes kann Spaß machen, auch den Müll richtig zu trennen und dabei unsere Umwelt zu schützen macht Freude und sorgt für mehr Lebensqualität!



Wohin mit dem Müll?
Abfall trennen und recyceln!

Du kannst Glas, Altpapier, Plastikflaschen, Metall und Biomüll getrennt sammeln – und dann ab damit in die dafür vorgesehenen Mülltonnen! Die Materialien können so wieder verwertet werden und müssen nicht ganz neu erzeugt werden! Das spart Energie und Ressourcen!



Weitere Ausmalvorlagen und Bildungsmaterialien finden Sie unter www.klimabuendnis.at/aktuelles/online-bildungsmaterialien



NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS

